

Chronologische Uebersicht  
der  
Russischen Geschichte

von der Geburt  
Peters des Grossen  
bis  
auf die neuesten Zeiten

von  
B. v. Wichmann.

---

*Multa paucis.*

---

Erster Band.  
Zweiter Theil (1727 – 1762.)

---

Leipzig 1821.  
Druck und Verlag von Johann Friedrich Gleditsch.



Chronologische Übersicht

# Russischen Geschichte

Verf. von G. G. G.

in 10 Bänden

U. v. W. v. W.

Verlag

U. v. W. v. W.

Verlag (1877-1880)

Verlag

Verlag und Druckerei



# Z w e i t e r T h e i l.

V o n 1 7 2 7 b i s 1 7 6 2.



1727.  
(N. St.)

PETER II.

1. Juny. Der Herzog v. Holstein, Fürstbischof von Lübeck † in Petersburg.  
Weber III. 100. Gesch. d. Streit. der Herz. von Holstein Gottorp 123 Note.
- Der Kaiser sendet den General Peter Lascy als Vermittler nach  
Mitau. Gadebusch IV. Abth. I. 362.
30. — Der Röm. Kaiser schenkt dem Fr. Menschikow das Fürstenthum Kosel  
in Schlesien. Weber I. c.
- Moritz v. Sachsen verschanzt sich auf einer Insel im Usmaitischen  
See bei Goldingen. Lascy u. Bilikow vertreiben ihn aus Kur-  
land — er flüchtet nach Danzig.  
Gadebusch 363. Hist. de M. de Saxe. P. d'Espagnac. I. 65. Die Gesch.  
M. Grafen v. Sachsen. Leipz. 1774. 2 Bde. 8.
5. August. Der Herzog v. Holstein u. die Grossfürstin, seine Gemahlin, verlassen  
Russland — durch Menschikows Betragen dazu gezwungen.  
Gesch. der Streit. I. c. 124.
31. — u. Grenz- und Handelstraktat mit China, am Flusse Bura. (Es sollen an  
1. Novbr. der respektiven Grenze zwei Handelsörter — Kjachta u. Maimatschin  
— zum gegenseitigen Verkehr, erbaut werden.) Gr. Sawa Wladisla-  
witsch.  
Kamenski Dajan. I. 209. I. Klaproth Archiv für Asiat. Litter. Gesch. und Sprach-  
kunde (Petersb. 1810. 4.) 164. Coxe Russ. discoveries 207.



## PETER II.

Peter II. beginnt seine Regierung mit der Freilassung seiner Grossmutter, der Czarin Eudoxia.

Neue Miscell. histor. Inhalts I. 163.

10. May. Publizirung des neuen Kaiserl. Titels.  
Weber III. 77. 193. Büsching Magaz. IX. 373.
13. — Menschikow wird Generalissimus.  
Spisok wojen. General. 21.
24. — Befehl: dass wenn Jemand von einer Verrätherei, von Aufruhr oder böser Gesinnung, gegen die Kaiserl. Majestät, Kenntniss erhält, es sofort dem Senat, oder bei grosser Entfernung von Petersb., nach Moskau dem Fr. Romadonowsky berichten soll.  
Gadebusch IV. Abth. I. 333. vergl. Tschulkow 638.
25. — a) Des Kaisers Verlobung mit Menschikow's jüngster Tochter, Maria, — geb. 6. Decemb. 1711. (Früher, 12. März 1726, verlobt mit dem Gr. Sapieha.)  
Kamenski Dajan. I. 143. Weber III. 96.
- b) Münnich wird General en Chef und der dreizehnjährige Oberkammerherr Menschikow Ritter des Andreasordens.  
Kamenski Dajan. I. c. u. Spis. 81. Schmidt Phiseldeck Mater. I. 372.
29. — Befehl: den Stadttheil von Wassili Ostrow, welcher bisher der Petersburgsche geheissen hatte, den Preobrashenskischen umzunennen. (1730 wieder aufgehoben.) Tschulkow 638.
14. Juny. Der Admiral Cruys †. (geb. 1657.)  
Weber III. 98. Büsching Gesch. der evangel. luther. Gemeinen I. 115. Scheltema II. 258.
16. — Befehl: die cursirende alte Kupfermünze gegen neue einzuwechseln.  
Tschulkow 639. Gadebusch 335.
22. — Der Kaiser erlässt die Strafgeder für alle, in der Volkszählung verheimlichten und ausgelassenen Seelen. (5 Millionen Rubel.)  
Tschulkow 640. Schmidt Ph. a. a. O. 383.
26. — Ukas: über den freien Handel mit Zobeln, Rhabarber u. chinesischem Golde u. Silber.  
Tschulkow u. Gadebusch a. a. O.
26. July. Ukas: die Manifeste wegen des Prozesses gegen den Czarewitsch Alexei, so wie alle Akten u. Schriften, die von Peter I. publicirte Thronfolge betreffend, zu confisciren.  
Tschulkow 643. Weber 55. Schlözers Briefwechsel XIII. 61. Büsching wöchentl. Nachr. 1774. St. 22. 173. St. 50. 393.



1727.  
(N. St.)

PETER II.

8. Septbr. Der Röm. Kaiserl. Gesandte am russischen Hofe, Rabutin, † in Petersb.  
Kamenski Spis. 80.

Lorenz Lange geht mit einer Russ. Handelskaravane von der Peter-  
Paulsfestung am Flusse Schikoi, nach China ab.  
Pallas N. Nord. Beitr. II. 85.

29. — Der russ. Bothschafter am französischen Hofe, Fr. Boris Kurakin † in  
Paris. Kamenski Spis. 74.

1. Octbr. Daniel Apostel, wird in Gluchow zum Hettmann der Kosaken erwählt  
— und die Wahl vom Kaiser genehmigt.  
Engel 338. Weber III. 112. La Combe II. 117.



1727.

(A. St.)

PETER II.

6. Septbr. Die Maurer-Innung in Petersburg, überreicht dem Kaiser ein Geschenk von 9000 Ducaten. (Peter lässt es seiner Schwester Natalie überbringen, Menschikow nimmt es dem Bothen ab, u. beschleunigt dadurch seinen Sturz.)  
Manstein 8. Gadebusch 344.
8. — a) Menschikow's, des Gefürchteten, Fall und gleich darauf Verweisung nach Beresow — mit seiner ganzen Familie. (Herrschaft der Dolgoruky.)  
Manstein 12. Weber III. 102. Gadebusch 347. Coxe travels I. 482. Williams: the rise, progress and present state of the northern Governm. II. 211.
- b) Befehl: weder Vorschriften, noch Briefe von Fr. Menschikow anzunehmen — erstern auch keine Folge zu leisten.  
Tschulkow 645.
15. — Bekanntmachung: dass die (sogenannten) Kreuzrubel geschlagen werden sollen. Gadebusch 237.
20. — Befehl: in Spanien u. Frankreich keine Konsuln mehr zu halten — die dort residirenden zurückzurufen.  
Tschulkow 646. u. Opiss. R. Kom. IV. P. VI. 536.
26. — a) Der Tabakshandel im Reiche wird freigegeben.  
Tschulkow I. c.
- b) Regulativ für den Handel von Astrachan nach Chiva u. der Bucharei — und über den dabei zu erhebenden Zoll.  
Tschulkow 647. vergl. Gadebusch 334.
- c) Ergänzung des Bergwerkprivilegiums. (Berg und Hüttenwerke auf alle Metalle, können frei angelegt und benutzt werden.)  
Tschulkow 647.
30. — Freigebung des Handels mit russischem Marienglase.  
Tschulkow 649. Die Opiss. Ross. Kommertz. I. c. 538. setzt den 11. October.
3. Octbr. Befehl: keinem Immenoi Ukas, den weder der Kaiser, noch die Kabinettsminister unterzeichnet haben, Gehorsam und Folge zu leisten.  
Tschulkow 650.
5. — Beim Hafen in Petersburg werden, nach dem Beispiel anderer Staaten, ein Hafenmeister u. die sogenannten Strandreiter angestellt.  
Tschulkow I. c.
10. — Krönungsedikt des Kaisers.  
Weber III. 105. vergl. Gadebusch 340. Note I.
- November. Befehl: alle, in russ. Diensten stehenden Ausländer, auf ihr Gesuch, zu naturalisiren, mit dem jus indigenatus.  
Schmidt Ph. Mater. I. 416.
31. Decbr. Befehl: den Salzhandel im Reiche wieder freizugeben.  
Tschulkow 653.

Erste Messinghütten in Russland.

Petersb. Journ. X. 419.

De l'Isle — ein Bruder des berühmten Astronomen, bereist Sibirien; († 2. November 1741 in Petersburg) der französische Arzt Deschisaux kömmt in Petersb. an.

Adelungs Fortsetz. v. Jöchers Gelehrtenlexikon II. 2339. P. Deschisaux: description d'un voyage fait à St. Petersbourg. Paris 1728. 8.



1728.  
(N. St.)

PETER II.

21. Febr. Dem Herzoge v. Holstein-Gottorp wird zu Kiel ein Sohn, Carl Peter Ulrich — nachmaliger Peter III. — geboren. (Die Herzogin, Anna Petrowna, † am 15. May, an den Folgen des Kindbettes, wird am 3. November nach Petersburg gebracht u. in der Kaiserl. Familiengruft beigesetzt.)

Malgin 93. 97. Weber 100. 104. Gesch. der Streit. a. a. O. 124. Biographie Peter III. (Tübingen 1808. 2 Bde. 8.) I. 17. 18.



1728.

(A. St.)

PETER II.

9. Januar. Der Kaiser reist zur Krönung nach Moskau,  
Manstein 19. Drew. Ross. Bibl. IX. 484.
20. — wird in Twer von den Masern befallen,  
Schmidt Phiseldeck I. 397.
15. Febr. hält seinen feierlichen Einzug in Moskau. (Rührender Empfang der,  
durch vieljährige Leiden geschwächten, Czarin Eudoxia.)  
Schmidt Ph. 398.
25. — Krönungsfest des Kaisers Peter II. daselbst. Gnadenmanifest. (Münich  
wird russ. Graf, die Fr. Wassili Dolgoruky und Iwan Trubetzkoi  
Feldmarschälle.)  
Weber III. 123. Schmidt Ph. 379. Spis. wojen. General. 21. Tiregale 69. Europäi-  
sche Fama T. 314. S. 111.
- Februar. Aufrührerische Bewegungen der Ukrainischen Kosaken. (Begnadigung  
— aber zur Versicherung künftigen Friedens Aushebung angesehener  
Geisseln.)  
Manstein 20. Schmidt Phiseldeck Mater. I. 402. In Tschulkow 690 stehen die Ver-  
handlungen mit dem Hetmann v. 15. October.
19. März. Reglement für die Koumpagnie der Perlenfischerei.  
Tschulkow 656.
27. — Manifest: den Verfasser einer, in Moskau öffentlich angehefteten Schrift,  
welche den Fr. Menschikow vertheidigt u. die gegenwärtige Umge-  
bung des Kaisers verdächtig macht, auszumitteln.  
Tschulkow 656. Manstein 18. Weber III. 126.
10. April. Befehl: für 1 Million Rubel neue Kopekenstücke auszumünzen.  
Tschulkow 657.
18. 26. — Vorläufige Vorschriften über die Beschiffung des neuen Ladogakanals.  
(c. f. 1731.) Tschulkow 658.
28. Juny. Befehl: von den seewärts eingeführten, u. fremden, in Russland accre-  
ditirten Diplomaten zugehörigen Vorräthen u. Effekten keinen Zoll  
zu erheben — so lange ihr Werth eine bestimmte Summe nicht über-  
steigt.  
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 542.
20. July. Bering u. Tschirikow gehen von Kamtschatka aus, in See und dringen  
bis zum 67° 18' n. Br., vor.  
Samml. R. Gesch. III. 117.
22. August. Ukas: das Regierungssystem u. die Freiheiten der Ukraine bestimmend.  
Engel 341. Büsching Mag. IX. 429.
12. Septbr. a) Bestätigung der frühern Privilegien u. Rechte der Herzogthümer Est-  
u. Liefland. Tschulkow 670.  
b) Vorschriften: wie die Gouverneure u. Woiwoden ihren Dienst u. ihre  
Pflichten erfüllen sollen.  
Nakas Gubernat. i Wojewod. Petersb. 4. Tschulkow 671.
13. Octobr. Erneuerte Bestätigung der Gerechtsame, der Verfassung u. des Eigen-  
thums der Stadt Riga.  
Erinnerungen v. Bergmann. II. 136. vergl. Weber III. 100.
10. Novbr. Der Generaladmiral, Graf Apraxin †. geb. 1671.  
Kamenski Dajan. I. 98.



1728.  
(N. St.)

PETER II.

December. Ankunft eines türk. Gesandten, Aga Kosbeizin Mustapha, in Moskau.  
Handschr. Notiz.

1729.

13. Febr. Friedensschluss mit Persien zu Rescht. — Astrabat und Masanderan  
an Persien zurückgegeben.

Schmauss Corp. Jur. Gent. 2117. Rousset. Suppl. II. P. II. 250, Weber III. 152.  
Kamenski Dajan. I. 213.

20. Septbr. Erneuerung des Traktats vom J. 1726 mit Preussen, zu Petersburg. (Ein  
gleiches geschieht unter Anna im folgenden Jahre.)

Kamenski Dajan. I. 235.

1730.



1728.

(A. St.)

PETER II.

14. Decbr. Des Kaisers Schwester, Natalia, † in Moskau.  
 Manstein 27. Weber 163. Malgin 94. setzt den 22. Novemb.  
 Eröffnung einer eignen Buchhandlung bei der Akademie der Wissenschaften in Petersburg,  
 Handschr. Notiz.

1729.

16. May a) Der Kaiser lässt eine ausführliche Wechselordnung publiziren. (Nach  
 Tschulkow 700 erst am 30. May.)  
 Ustav Wexselnoi. Mosk. 1729. fol. Deutsch: Riga 4. Russisch u. Deutsch: Hamburg 1732. 8. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. II. 201. Rousset Suppl. II. P. II. 269.  
 b) Verordnungen: zur Beförderung der Schiffbaukunst, der Schifffahrt u. anderer nöthigen Handelskenntnisse.  
 Gadebusch IV. Abthl. I. 403.  
 Berings zweite nördliche Entdeckungsreise.  
 Samml. R. Gesch. III. 121.
2. Septbr. Befehl: weder russische noch fremde Münzen einzuschmelzen, sondern sie an die Münzhöfe gegen gleich baare Bezahlung abzuliefern.  
 Tschulkow 707.
12. Octobr. Grosser Wasserstand in der Newa — u. Gefahr für Petersburg.  
 Handschr. Notiz.
22. — Menschikow, der Geächtete, † in Beresow, geb. 17. Novemb. 1672.  
 Weber III. 178. Manstein 13. Kamenski Dajan. I. 105. Note 168. Russkoi Westnik 1808. XI. 123. Le Prince Couchimen. Hist. tatare. (Par Lampert.) Paris 1710. 12. Leben u. Glück des Knees Menschikof 1728. 4. Leben, Steigen u. Fall e. gross. Ministers in der Lebensbeschr. Menschikofs. Frankf. 1728. 8. Gespräch im Reiche der Todten zw. Menschikof u. dem Marschall d'Ancre. Leipz. 1730. 4. Les caprices de la fortune, ou hist. du P. Menschikof. Paris 1772. 12. Merkw. Leben des Fr. Menschikof. Leipz. 1774. 8. Knäs Menschikof ljubopit. istor. otriwok. Petersb. 1801. 8. Menzikof et Feodor, ou le fou de Berezof, par Lamartelère. Paris 1808. 8. Mincetof, parodie de Menzikof, par Francis et Moreau. Paris 1808. 8. Kartina shisni i wojenich dajanii K. Menschikowa, Faworita Petra W. Moskau 1809. 3 V. 8. Knäs Menschikof. Petersb. 1811. 8.
20. Novbr. Des Kaisers Verlobung mit der Fürstin Katharina Alexiewna Dolgoruky, in Moskau.  
 Weber III. 148. 167. 173. Manstein 28. Lettres from a Lady who resided some years in Russia. (Lond. 1775. 8.) 22.

1730.

17. Januar. Der Kaiser wird in Moskau von den Blattern befallen. (Sorglosigkeit der Aerzte u. der nächsten Umgebung des Monarchen.)  
 Manstein 29. Richter Gesch. der Medicin III. 225.



1730.  
(N. St.)

ANNA I.

1730.  
(N. St.)

1730.  
(N. St.)

1730.  
(N. St.)



1730.  
(A. St.)

## ANNA I.

29. Januar. *Peters II. Tod.* — und Beerdigung am 22. Februar, in Moskau. (Mit ihm erlischt die männliche Linie Romanow.)  
 Malgin 95. Samml. R. Gesch. IX. 340. Weber III. 180. Manstein 29. Levesque V. 191. Leben der Kaiserin Anna (Petersb. 1741. 8.) 19. Leben des letztverstorbenen Russ. Czaren Peter II. Frankf. 1730. 4. Maandelyksche Berichten van de andere Waerelt of de spreekende Dooden, bestaande in Redeneeringen tusschen Petrus II. en deszelfs Vader Alexis. Amsterd. 1730. 8.
- Das hohe Conseil in Moskau erwählt die *verwittw. Herzogin Anna Iwanowna von Kurland zur Kaiserin.* Kapitulation.  
 Manstein 34. Weber III. 184.
31. — Die Fr. Wassili Dolgoruky, Michael Golitzin u. der General Leontiew gehen von Moskau nach Mitau ab, um der Herzogin Anna die Nachricht von ihrer (bedingten) Erwählung zur Kaiserin, zu überbringen.  
 Manstein 35. Gadebusch 416. Busching Mag. I. 19. Weber III. 184.
- Jaguschinsky giebt der Herzogin, durch seinen Adjutanten Sumarokow, Kunde von den aristokrat. Absichten des Conseils, und rath, anscheinend bereitwillig jeden Antrag zu genehmigen.  
 Manstein 38. Schmidt Phiseldeck. II. 13.
4. Febr. Manifest: wodurch die Erwählung der Kaiserin Anna Iwanowna publicirt wird.  
 Besonders gedr. Riga. 1730. 4. Weber I. c. 183.
8. 9. — Die Herzogin nimmt die, von der Deputation vorgelegte Kapitulation an u. reist von Mitau nach Moskau ab.  
 Erinner. v. Bergmann II. 141.
14. — Anna bekleidet sich, vor ihrem Einzuge in Moskau, mit dem Andreasorden.  
 Kamenski Spis. 83. Manstein 40. Levesque V. 201 Note.
15. — Feierlicher Einzug der Kaiserin in Moskau.  
 Slowo w'den woschestwija na prestol Imper. Anni. V. Theophanes. Petersb. 1733. 4. Weber a. a. O. u. 241. Busching Magaz. I. 20.
18. — Bekanntmachung der ersten Eidesformel — im Sinn, der vom Conseil erzwungenen, Kapitulation.  
 Schmidt Phiseldeck II. 401.
25. — a) Der Adel und die Armee bitten durch ihre Organe Trubetzkoi, Tscherkaskoi, Borätinsky u. Matwejef — die Kaiserin: ihre souveraine Gewalt, welche das Conseil eigenmächtig zu schmälern gesucht, wieder anzunehmen.  
 Manstein 42. Schmidt Phiseldeck 398.
- b) Anna zerreisst, in Folge dieser Bitte, die in Mitau unterzeichnete Kapitulation.  
 Leben der K. Anna. 21. La Combe II. 173. 182. Ebauche p. donner une idée de la forme du Gouvern. de l'Emp. de Russie. (Copenhag. 774. 8.) 76.
28. — Manifest: wegen hergestellter Souverainität. Zugleich neue Eidesformel.  
 Schmidt Ph. 403.
4. März. Manifest: wegen Abschaffung des hohen Conseils, und Herstellung des dirigirenden Senats — wie zu Peters I. Zeiten.  
 Tschulkow 710. Leben der K. Anna 28. Schmidt Ph. 405. La Combe II. 184.



1730.  
(N. St.)

ANNA I.

Holländische Gesandtschaft in Moskau. Ihr Zweck: die Kaiserin zu einem Handelsvertrage u. neuen Zolltarif geneigt zu machen.  
Europ. Merkur 1730. I. 210. II. 80.

7. July. Der berühm. Botaniker Buxbaum †. bei Merseburg. (Plantarum minus cognit. Centur. V. Petrop. 1728 ff. 4.)  
Richter Gesch. d. Medicin III. 154. Jöcher allg. Gelehrtenlexikon. I.
12. August. Don Emanuel, Infant von Portugal, in Moskau. (Ihn lockten die russ. Kaiserkrone und 36jährige schöne Anna herbei. Höflicher Abschied mit reichen Geschenken. Abreise am 30. Aug.)  
Schmidt Phiseldeck II. 48. Nach Manstein 53. erst im Anfange des folgenden Jahres.
11. Novbr. Convention mit Dänemark, zu Moskau: das Seeceremonial betreffend. Golowkin. Westphalen.  
Besonders gedr. als Anhang zu dem russ. Seezollreglement von 1731. (c. f. 31. März a. St. 1731.) Rousset Supplem. III. P. II, 285.



1730.  
(A. St.)

ANNA I.

16. März. Krönungsedikt der Kaiserin Anna.  
Tschulkow 711. Samml. R. Gesch. I. 76.
17. — a) Ukas an den Synod: zur Aufrechthaltung des Gottesdienstes und der Religion. Tschulkow 711. 712. Schmidt Ph. 463.  
b) Anordnung einer Kommission: zur Untersuchung des bisherigen Münzwesens — mit dem Befehl: nach einem neuen Münzfusse (77. Probe) Geld zu schlagen. Tschulkow 712.
10. April. Manifest: über die Art u. Weise der Anzeige von Verrätherei, Auf-  
ruhr oder verdächtiger Gesinnung gegen die Kaiserl. Majestät.  
Tschulkow 714. Pamät. is Sakon. I. 121.
14. — Manifest gegen die Familie Dolgoruky. (Sie verliert, mit Ausnahme des  
Feldmarschalls D. ihre Aemter und wird in entfernte Gegenden des  
Reichs verwiesen.)  
Manstein 49. Weber III. 179. Leben der K. Anna 30. Leben des Gr. Ostermann.  
(Bremen 743. 8.) 815.
28. — Krönung der Kaiserin Anna in Moskau. (Biron u. Ostermann werden  
in den Grafenstand erhoben.)  
Opissanie Koronazii E. I. W. Imp. Anni Ioannowni. Mosk. 1730. fol. Deutsch:  
Petersb. 1732. fol. Manstein 53. Leben d. K. Anna 35. Samml. R. Gesch. I. 78.  
Tiregale 70.  
Errichtung des Kabinetts. (Allgem. Aufsicht über die Geschäfte  
und Beistimmung zu Allem, was von Wichtigkeit des höch-  
sten Beschlusses bedarf.) Golowkin, Ostermann, Tscherkas-  
koi, Münnich.  
Ebauche p. donner une idée l. c. 81. 85. Büsching Mag. I. 21. IX. 384.
24. May. General Mamonof, heimlich vermählt mit der Grossfürstin Praskowia  
Iwanowna, †. Schmidt Ph. 54.
1. und 11. Befehl: a) zur Errichtung einer Kommission, welcher die Anfertigung  
Juni. neuer Etats für alle Kollegien u. Kanzeleien — und b) einer Kom-  
mission, welcher die Beprüfung aller, zum Kriegswesen gehörigen  
Angelegenheiten, übertragen werden soll.  
Tschulkow 722.
27. — Errichtung der Confiskationskanzlei. Ihre Instruktion v. 7. August.  
Tschulkow 729.
24. August. Die Kaiserin bestätigt die Privilegien, Freiheiten und Besitzungen der  
Stadt Riga.  
Samml. R. Gesch. IX. 342. Bergmann Erinner. II. 144.
8. Novbr. Befehl zu einer neuen Rekrutenaushebung.  
Tschulkow 740.
9. Decbr. Die Kaiserin hebt die, zu Peters I. Zeiten, eingeführte Einschränkung  
der adelichen Erstgeburtsrechte wieder auf. Tschulkow 744.



1730.  
(N. St.)

I. A. N. N. A. I.

1730.  
(A. St.)

1731.

25. Januar. **Feierlicher Einzug einer chinesischen Gesandtschaft in Moskau. Audienz am 6. Febr. Abschied am 14. März.**  
Kamenski Dajan. I. 212. Samml. R. Gesch. I. 34.
27. — **Den Kurländern wird der freie Handel nach Riga und Liefland auf ewige Zeiten bewilligt.**  
Ziegenhorn d. CC. 79. u. No. CCLXXXV. 364.
25. Febr. **Der König von Polen belehnt den Herzog Ferdinand mit Kurland u. Semgallen; nach dessen Tode soll des Lehn an Polen zurückfallen.**  
Codex diplom. Polon. V. 500.
12. März. **Streifzug des russ. Kapitäns Pawlutzky von Anadirsk gegen die widerspänstigen Tschuktschen. Vollständiger Sieg über dieselben am 7. Juni u. 14. Juli. Samml. R. Gesch. III. 134.**



1730.

(A. St.)

ANNA I.

10. Decbr. Der Marschall Fr. Golitzin †. geb. 1. Novemb. 1675.  
Kamenski Dajan. I. 261. 280. Manstein 59.
23. — Die Ausfuhr von Pulver u. Blei, oder deren Verkauf an fremde ankommende Leute, wird bei Verlust des Lebens u. Vermögens verbothen.  
Gadebusch IV. Abth. II. 65.
31. — Befehl: aus dem Leibregimente ein Leibgarderegiment zu Pferde zu formiren. (Jaguschinsky erster General desselben.)  
Tschulkow 746.
- Die Form des St. Andreasordens wird verändert und an Stelle des Namen „Peter Alex.“ — „Anna Iwan.“ gesetzt. (Durch den Ukas vom 14. Febr. 1742 in integrum restituirt.)  
Kamenski Spis. I. c. IX. Note 3.
- Gwodzew beschifft den östlichen Ocean.  
Samml. R. Gesch. III. 131.

1731.

3. und 12. Anordnungen für die russischen Handelskaravanen nach China.  
Januar. Tschulkow 746.
15. — u. Befehl: zur Anlegung einer Festungslinie an den südlichen Grenzen,  
31. — gegen die Tartaren. (1738 beendigt.)  
Tschulkow 747.
19. — Grosses Fest in Moskau, zur Feier der Thronbesteigung. Jaguschinsky wird russ. Graf.  
Schmidt Phiseldeck II. 59.
- Errichtung der Trabanten zu Pferde.  
Gadebusch IV. Abth. II. 8.
27. Januar. Befehl: die unter russ. Bothmässigkeit stehenden Kalmücken im Lesen der russ. Schrift zu unterrichten.  
Tschulkow 749.
17. März. Peters I. Einsetzung der Lehngüther wird durch einen zweiten ausführl. Ukas (c. f. 9. Decemb. 1730.) gänzlich aufgehoben — Erbgüther.  
Tschulkow 753.
31. — a) Publizirung eines neuen Seezollreglements.  
Deutsch u. russ. besonders gedr. Petersb. 1731. 8. Tschulkow 757. Büsch und Ebeling Handlungsbib. I. St. II. 297. C. Rousset Suppl. II. P. II. 294.
- b) Anstellung der sogenannten Postkavallerie in Liefland.  
Gadebusch a. a. O. 6.
9. und 30. Befehl: zur Errichtung (des dritten oder) Ismailowschen Leibgarde-  
April. regiments. Tschulkow 758.
1. May. Eröffnung der Schiffahrt auf dem Ladogakanal.  
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 552. Büsching Magaz. III. 403.



1731.  
(N. St.)

ANNA I.

Juny.

Geheime (und misslungene) Expedition nach Chiva u. der Bucharei.  
Gärber. (Die ganze Karavane wird im Frühling 1732 von den Karakalpaken am Jembastrom ausgeplündert.)

Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 169. Samml. R. Gesch. IV. 3. Büsching  
Magaz. III. 4.

Der Chan der kleinen Kirgisenhorde erklärt sich zum Schutzver-  
wandten des russ. Reichs.

Tschulkow Opiss. I. c. II. P. III. 14.



1731.

A. St.)

ANNA I.

20. May. Befehl: die Zauberer hinzurichten u. zu verbrennen — die sie befragen gleichfalls, entweder mit der Knute oder am Leben zu bestrafen.  
Gadebusch a. a. O. 9.
31. — Der seit 1722 freigegebene Rhabarberhandel wird wiederum Kronmonopol. Gadebusch 22.
23. Juny. Instruktion für das Kammerkollegium.  
Tschulkow 777.
28. — Befehl: die Landgüther im Reiche zu messen, u. ihnen richtige Grenzen zu setzen. Gadebusch 9.
16. July. Erneuerung eines alten Gesetzes von 1667, den Handel der Ausländer im Reiche bestimmend.  
Gadebusch 10.
29. — Stiftung des adelichen Landkadettenkorps in Petersburg. (Das Reglement v. 18. Novemb.) Münnich. Lubras.  
Tschulkow 798. 811. Konstantinopel u. Petersburg. 1805. IV. 512.
27. August. Die Czarin Eudoxia, Peters d. G. erste Gemahlin, †. geb. 30. July 1669.  
Malgin 93. Morgenblatt 1819. Septemb. u. Octoberheft. Des Gr. zu Lynar hinterl. Staatsschriften I. 647. Les loisirs du Chev. d'Eon. VI. 1.
16. 17. und 21. Septbr. Verbesserung im russ. Münzwesen. (Die kleinen silbernen Kopeken verschwinden ganz.)  
Tschulkow 807. Schlözers Münzgesch. 102. Schmidt Phiseldeck 62.
9. Octob. Die Grossfürstin Proskowia Iwanowna †.  
Malgin 92.
12. Decbr. Generalinstruktion für das Kriegskommissariat.  
Tschulkow 813.
17. — u. Die Kaiserin lässt ihr künftiges Thronfolgegesetz öffentlich bekannt machen und beschwören.  
Manstein 65. Rousset Suppl. II. P. II. 325. La Combe II. 205.
28. — Verboth: die Leichen in den Kirchen zu begraben.  
Pamät. is Sakon. IV. 118.
19. — Verhaftung des Marschalls Dolgoruky, Fürsten Borjätinsky u. Stoletow — Verlust ihrer Aemter, Würden u. Güther, und Exil in entfernte Gegenden.  
Schmidt Phiseldeck 62.
- Errichtung der Dragonerlandmiliz aus den Odnodworzen — zur Vertheidigung der südl. Festungslinien.  
Engel a. a. O. 345.

1732.

19. Januar. Semen Andrejew Saltykow wird russischer Graf und Oberbefehlshaber von Moskau.  
Kamenski Spis. 83. 84.
26. — Die Kaiserin kömmt von Moskau nach Petersburg.  
Manstein 66. Leben der Kaiserin Anna 40.



1732.  
(N. St.)

ANNA I.

3. Febr. Zweiter Friedensschluss mit Persien zu Rescht. (Russland giebt, mit Ausnahme von Dagestan u. Schirwan, auch die übrigen Eroberungen zurück — wofür den Russ. Kaufleuten eine völlige Handelsfreiheit in Persien zugestanden wird.)  
Rousset Suppl. II. P. II. 326. Samml. R. Gesch. I. 154. Tschulkow Opiss. Ross. Kom. II. P. II. 175. Das Leben der K. Anna 45 u. La Combe II. 210. setzen falschlich den 21. Juny.
- Handelsvertrag mit Spanien. (Duc de Lyria.) die russ. Schiffe erhalten in den spanischen Häfen gleiche Rechte mit den englischen u. holländischen Kauffahrern.  
Eröffnetes Cabinet grosser Herren. (Leipz. 1733.) I. 246.
8. May. Zweite chinesische Gesandtschaft in Petersburg — zur gänzlichen Berichtigung der gegenseitigen Handelsverhältnisse. Audienz am 9. May. Abschied 20. July.  
Kamenski Dajan. I. 212. Manstein 74. Samml. R. Gesch. I. 53.
26. — Allianz- und Freundschaftsbündniss mit Dänemark zu Coppenhagen — unter Oestreichs Vermittlung. (Dänischer Seits Anerkennung des russ. Kaisertitels — am 18. September vom dän. Minister in Petersburg feierlichst bestätigt; — russ. Garantie aller dän. Besitzungen.)  
Kamenski Dajan. I. c. 192. Rousset Recueil VII. 464. Leben der K. Anna 37. Geschichte der Streit. der Herz. v. Holstein a. a. O. 125.
- August. Der russ. Gesandte in Mitau, Fr. Golitzin, bemüht sich die Stände zu bewegen, dass Kurland stets unter einer herzogl. Regierung bleiben möge, und lässt, da diess nicht gelingt, den Ritterschaftshauptmann Fink (auf kurze Zeit) aufheben. Notenwechsel darüber in Warschau mit der Republik.  
Ziegenhorn §. CCI. 79. Nro. CCXCVIII. 370. Manstein 77. Leben der K. Anna. 49. La Combe 211.
- Septembr. Gefecht der, in den persischen Prov. noch stationirten russ. Truppen unter Pr. Hessen Homburg, mit den Krimmischen Tartaren am Flusse Terki, bei Tschetschener u. Goraidshi.  
Manstein 83. Schmidt Phiseldeck. II. 73.



1732.  
(A. St.)

ANNA I.

15. Febr. Doktor J. Lerch tritt seine Reise nach Astrachan und den persischen Provinzen am Kaspischen Meere, an.  
Büsching Magaz. III. 1 ff. Lerche Lebens- und Reisegeschichte; herausgegeben v. Büsching. (Halle 791.) 15.
25. — Münnich wird Feldmarschall u. Präsident des Kriegskollegiums.  
Kamenski Spis. 85. Spisok wojen. General. 31.  
Errichtung des ersten russ. Kürassierregiments. Münnich.  
Manstein 70. Schmidt Phiseldeck 67.
17. März. Befehl: in den Städten steinerne Kaufhöfe zu erbauen — zur Bequemlichkeit des Handelsstandes.  
Tschulkow III. 835.
29. — Neue Rekrutenaushebung, zur Completirung der Armee.  
Tschulkow III. 838.
17. April. a) Die Kaiserin befiehlt eine zweite Expedition nach Kamtschatka zu veranstalten — um die Küsten von Amerika zu befahren und zugleich von der Halbinsel eine Fahrt nach Japan zu eröffnen. (Die Reise beginnt im folg. Jahre.) Bering. Gmelin d. A. Müller. Steller. de l'Isle.  
Tschulkow I. c. 840. Georgi Beschr. des Russ. Reichs I. 53. Samml. R. Gesch. III. 139.
- b) Ukas: dass durch Verdienst auch Soldaten aus dem Bauernstande zum Offiziergrad avancirt — u. die Soldatenkinder auf Kosten der Krone in Schulen unterrichtet werden sollen.  
Gadebusch a. a. O. 27.  
Begnadigung der Familie Menschikow.  
Kamenski Dajan. I. 168.
1. May. Regulativ: den Zoll und Handel von Narva, Petersburg, Wiburg und Archangel betreffend.  
Tschulkow III. 841. u. dessen Opiss. Ross. Kom. IV. P. VI. 558.  
Das Seminarium im Alexander Newski Kloster wird zur dritten geistlichen Akademie im Reiche erhoben.  
Ambrosii hist. ross. Jerarch. I. 563.
22. August. Befehl: in Kronstadt einen Hafen anzulegen u. einen Kanal auszugraben.  
Tschulkow 855.
- Septembr. Die Kaiserin bereist mit einem zahlreichen Gefolge und auf 80 Fahrzeugen, den Ladogakanal — Münnichs Triumph.  
Manstein 78. Reimers Petersb. I. 206.



1732.  
(N. St.)

ANNA I.

1733.

1. Febr. August II. v. Pohlen †. (Polnische Unruhen wegen der Succession.)  
2. — Ankunft des Pr. Anton Ulrich v. Braunschweig-Wolfenbüttel-Bevern  
in Petersburg. (Anna's Projekt — durch ihn ihre Succession zu sichern.)  
Büschings Magaz. IX. 383.
25. April. Polnische Wahlversammlung. Die Nation will einen Innländer zum  
Könige.
30. — Convention mit Dänemark zu Kopenhagen. (Im Fall eines Kriegs  
stellt Dänemark 4000 M. oder 6 Linienschiffe und Russland 6000 M.  
oder 4 Linienschiffe.)  
Kamenski Dajan. I. 193.



1732.  
(A. St.)

ANNA I.

21. Septbr. Instruktion für den Kriegs-Oberfiskal und Fiskal.  
Tschulkow III. 862.
2. Octbr. Befehl: eine Unterabtheilung (Komptoir) des dirigirenden Senats zu organisiren.  
Tschulkow 867.

1733.

8. Januar. Bekanntmachung: dass die Krone gegen Gold- und Silberpfand, Kapitalien zu 8 p. C. Zinsen, auf 3 Jahre vorschiesse wolle.  
Tschulkow 880. Gadebusch a. a. O. 46.
23. — Wiederholtes Verboth des Karten- und andern Spiels um Geld.  
Tschulkow 882.
15. Febr. Verordnung: wie die Denuncianten sich verhalten und falsche Angeber bestraft werden sollen. (Der Ukas vom 11. October bestimmt die Strafen für die letztern, insbesondere wenn es Priester u. Mönche sind.)  
Tschulkow 883. 931. Gadebusch 47.
26. — Ukas: in Betreff der Gold- und Silberprobe.  
Tschulkow 884.
16. März. Capitain Bering erhält seine Reiseinstruktion.  
Tschulkow 888.
21. April. Befehl: von Moskau bis Tobolsk einen Postenlauf einzurichten.  
Tschulkow 892.
23. — Befehl: zur Einführung der städtischen Polizey.  
Tschulkow l. c.
4. May. Ukas an den Synod: zur Bekehrung der Raskolniki nur erfahrene u. weise Männer zu gebrauchen.  
Tschulkow 893.
7. — Reglement für das — die Listen der Reichseinnahme und Ausgabe prüfende — Revisionskollegium.  
Tschulkow l. c.
18. Juny. Die Grössfürstin Katharina Iwanowna, Gemahlin des Herzogs v. Meklenburg Schwerin, † in Petersb.  
Malgin 91.
23. — Befehl: von allen Provisionen, welche die auswärtigen Minister für ihre Rechnung einführen lassen, einen Zoll zu erheben, und selbst in ihren Wohnungen deshalb Untersuchung anzustellen — das Zollgeld aber durch das auswärtige Kollegium den respekt. Gesandten wieder zurückzuzahlen.  
Tschulkow 913.



**1733.**  
(N. St.)

**ANNA I.**

- 17. July.** Traktat mit dem Churfürsten Friedrich August von Sachsen, zu Petersburg. (Erneuerung der frühern Bündnisse — russ. Beistand zur Erlangung der poln. Königskrone, dafür poln. Seits, und im Voraus, Anerkennung des russ. Kaisertitels.)  
Martens Recueil. Suppl. III. 1. 10. Kamenski I. c. 219.
- 22. —** Der Fr. Sergei Golitzin geht als Kaiserl. Gesandter von Moskau nach Ispahan zum Schach Nadir ab. (Audienz daselbst am 31. May 1734.)  
Büsching Magaz. X. 461. Lerche Lebens- u. Reisebeschr. 23. Note. Wagner IX. Abthl. III. 39.
- 9. Septbr.** Stanislaus Leszczyński (Ludwig XV. Schwiegervater) wird abermals, u. mit seltener Einigkeit von den Polen zum Könige erwählt.
- 30. —** Schnelles Einrücken eines russ. Korps unter Lascy in Polen. Russ. Manifest. (August v. Sachsen gewann Russland, indem er Kurland an Biron versprach.)  
Manstein 88. Rulhière hist. de l'Anarchie de Pologne I. 146. La Combe 215. Rousset Suppl. II. P. II. 439. vergl. das in Norden neu aufgegangene Kriegsfeuer. Warschau 1735. 4.  
Das Hotel des russ. Gesandten in Warschau wird von den erbit-  
terten Polen geplündert.  
Eröffnetes Kabinet I. c. I. 1062.
- 5. Octbr.** Gegenwahl des Churfürsten v. Sachsen, August III. zum Könige von Polen. (Stanislaus zieht sich nach Danzig zurück.)  
vergl. De legitima electione et coronatione Potent. Poloniar. Regis Augusti III. Auct. I. I. Mascov. 4.
- 11. —** Frankreich erklärt dem Kaiser Carl VI. den Krieg — der französische Gesandte Villardeau verlässt Petersburg.  
Handschr. Notiz.
- 12. Decbr.** Russ. Manifest: dass der Handel mit Polen und Litthauen durch den ausgebrochenen Krieg keineswegs gestört werden soll.  
Tschulkow 936. Samml. R. Gesch. IX. 342. Gadebusch 49.

**1734.**

- 16. Januar.** Thorn wird von den Russen unter Lascy für August III. eingenommen.  
Schmidt Phiseldeck 97.

- Februar.** Ankunft einer Persischen Gesandtschaft in Petersburg. (Audienz am 4. März.)  
Leben der K. Anna 71.



**1733.**  
(A. St.)

**ANNA I.**

Gmelin D. A. (seit 1727 bei der Akademie d. W.) tritt, von Petersburg aus, seine Sibirische Reise an. (bis 1743.) Müller und Krascheninnikow begleiten ihn, Steller schliesst sich erst 1738 an dieselben an.

I. G. Gmelins Reisen durch Sibirien. Göttingen 1751. 52. 4 Bde. 8. m. K. (Auch abgedr. in der Samml. neuer u. merkw. Reisen zu Wasser und zu Lande. Bd. 4-7.) Französisch v. Keralio. Paris 1767. 2 Vol. gr. 12. av. fig. Holländisch v. Elverfeldt. Harlem 1752-57. 4 Bde. 8. m. K.

3. Septbr. Ukas: über die Pflichten des Gouvernements-Prokureurs.  
Tschulkow 920.
24. — Befehl: zu einer neuen Rekrutenaushebung.  
Tschulkow 924.
9. October. Ukas: dass alle Stände des Reichs vom 1. März 1734 an, zur Stellung von tauglichen Dragonerpferden verpflichtet seyn sollen. (Anfänglich von 370 Köpfen 1 Pferd; — abgeändert am 7. Januar 1734 — fürs Pferd 20 Rubel an Gelde.)  
Tschulkow 926.
8. Decbr. Bestätigung des Generalreglements: wie in den Behörden bei Abhandlung der Geschäfte zu verfahren sei.  
Schmidt Phiseldeck 520.

**1734.**

4. Januar. Befehl: alle alten Rubelstücke mit einem Aufgelde von 5. p. C. einzuwechseln, einzuschmelzen u. geringern Gehalts wieder umzuprägen.  
Gadebusch 66.
13. — Der Hettman Daniel Apostol †. in Gluchow. Die Kaiserin verordnet am 1. Febr., einen Regierungsrath für alle Ukrainische Angelegenheiten (Schachawskoi, Lisogub.) bis zur Wahl eines neuen Hettmanns.  
Tschulkow 941. Scherer Annales II. 224. 376. Samml. R. Gesch. IX. 32. Engel 349. 349. setzt den 17. und 31. Januar.
20. — Der Grosskanzler Graf Golowkin †. geb. 1660.  
Kamenski Dajan. I. 180.



1734.

(N. St.)

ANNA I.

21. Febr. Audienz einer Deputation der Kirgisen bei der Kaiserin in Petersburg.  
(Ihr Land kömmt unter russ. Schutz.)  
Handschr. Notiz.
22. — Lascy vor Danzig. Die russ. Aufforderung, die Stadt zu übergeben,  
wird abgeschlagen. Manstein 92.
9. März. Münnich kömmt als Oberbefehlshaber der russ. Truppen gegen Stanis-  
laus, vor Danzig an.  
Manstein 95. Schmidt Phiseldeck 99.
18. — Münnichs Manifest an die Danziger, sich binnen 24 Stunden August III.  
zu unterwerfen, ebenfalls ohne Erfolg.  
Büsching Magaz. III. 407.
27. — Elbingen wird von den Russen, gleichfalls für August III. besetzt.  
Schmidt Phiseldeck 100.
- Notenwechsel mit Polen, über den Aufenthalt der russ. Truppen  
dasselbst.  
Rousset Suppl. II. P. II. 474. 481. 487.
17. April. Gefecht mit den, gegen August III. verbündeten Polen bei Wuicezina.  
(Der einzige Versuch der Stanislasschen Parthei — den König in  
Danzig zu unterstützen.)  
Leben Stanislaw Lescinsky. (Leipz. 1767. 8.) 387.
30. — Die Russen bombardiren Danzig u.
7. May. nehmen die Sommerschanze daselbst ein — dagegen misslingt (9. May)  
der Angriff auf den Hagelsberg.  
Manstein 99. Schmidt Ph. 101.
27. — Gefecht mit einem, Stanislaus zu Hülfe kommenden französischen Korps  
unter de la Motte Perouse, in den Verschanzungen vor Danzig.  
Schmidt Phiseldeck 106.
24. Juny. Die Stadt Weichselmünde ergiebt sich den Russen, darauf
30. — auch die Stadt Danzig, mittelst Kapitulation — nachdem am 27. Sta-  
nislaus, als Bauer verkleidet, entflohen war. (Die Stadt wird für  
August III. besetzt, zahlt 2 Mill. Thaler Kontribution und liefert den  
Fürst Primas, Marquis de Monti u. a. aus.)  
Manstein 108. Schmidt Ph. 108. 529. Leben Stanislaw 404. Rousset Rec. II. 858.  
Nachricht v. der Belagerung der Stadt Danzig. Frankf a. d. O. 1735. 4. Accurate  
Nachr. von der russ. und sächs. Bombardirung der Stadt Danzig. Cöln 1735. 4. m. K.
- July. Differenzen mit Frankreich: wegen der bei Danzig gefangenen Franzo-  
sen und der Verhaftung des M. de Monti.  
Rousset Rec. IX. 464. Snppl. II. P. II. 490.
7. Septbr. Ankunft einer Danziger Deputation in Petersburg — Audienz am 10.  
October. (Ein Theil der Kontribution wird der Stadt erlassen.)  
La Combe 225.
8. Octbr. Der Röm. Kaiserl. Gesandte, Gr. Ostein in Petersburg. (Unterhandlung  
wegen eines Russ. Hülfskorps gegen Frankreich.)  
La Combe l. c.



1734.

(A. St.)

ANNA I.

23. Febr. Befehl: alle geistlichen Sachen, die nach fremden Kirchengesetzen in Russland entschieden werden, beim Justizkollegio durchzusehen — auch zur Prüfung solcher Gesetze geistl. Personen eigens zu beauftragen. Tschulkow 942.
12. März. Verordnung: die Verbesserung der russ. Tuchfabriken betreffend. Tschulkow 943.
22. April. Errichtung eines Marine Artilleriekorps von 4 Bataillonen bei der Flotte. Tschulkow 947.
29. May. Befehl: alle in Russland befindlichen Perser, welche nicht Christen geworden sind, in ihr Vaterland zurückzusenden — zugleich aber auch Verboth; sie mit Gewalt zum Christenthum zu bekehren. Tschulkow 951. Gadebusch 67.
7. Juny. Vorläufiges Privilegium der (erst am 15. August 1735. zu bauen angefangenen) Stadt Orenburg, zur freien Anlage von Fabriken, und einem freien Handelsverkehr. Tschulkow 952. Rytschkow Orenburg. Topographie I. 255. II. 3.
10. — u. Verboth: nirgends weiter Kapellen zu erbauen u. Mönche aufzunehmen.
12. — Tschulkow 952. 953.

Befehl an den Russ. Agenten in Venedig: italienische Seiden- u. Wollenfabrikanten nach Petersburg u. Moskau zu schicken. Leben der K. Anna 73.



1734.

(N. St.)

ANNA I.

27. Novbr. Manifest der Kaiserin: dass sie die Erhebung des Stanislaus auf den poln. Thron niemals anerkennen, aber auch für ihre der Republik geleistete, oder noch zu leistende Hülfe nie eine Entschädigung verlangen werde.  
Gadebusch 69.
2. Decbr. Handels- u. Schiffahrtstraktat mit England.  
Deutsch u. französ. gedr. in Petersburg. fol. Rousset Rec. II. 376. Leben der K. Anna. 73. Anderson Gesch. des Handels VII. 252.
19. — Audienz einer zweiten — in Petersburg angekommenen Persischen Gesandtschaft — Hussein Chan. (Die Aufmerksamkeit des Divans erregend.)  
Leben der K. Anna. 72. Drew. Ross. Bibl. XIX. 412.

1735.

14. Febr. Der Herzog Carl Friedrich von Holstein stiftet — seiner Gemahlin zum Andenken — den Holsteinschen St. Annenorden. (Seit  $\frac{16}{5}$  Febr. 1742 an russ. Staatsbeamte ausgetheilt, von Peter III. aber erst zum russ. Ritterorden erhoben.)  
Kamenski Spisok 251. 289.
16. May. Der Deutsche Kaiser verbiethet in Nürnberg und Frankfurt a. M. den Nachdruck der, von der Petersburgschen Akademie d. W. herausgegebenen Schriften.  
Handschr. Notiz.
- Juny ff. Ein Russ. Hülfskorps unter Lascy, Keith, Bachmetew u. Carl Biron, rückt durch Schlesien, Böhmen u. Franken gegen den Rhein vor, dem deutschen Kaiser gegen Frankreich zu Hülfe — u. beschleunigt die Wiener Friedenspräliminarien zw. Oestreich u. Frankreich.  
Leben der K. Anna 50. La Combe 228. Manstein 110. vergl. Rousset Rec. XIII. 441.



1734.  
(A. St.)

ANNA I.

16. Novbr. Der Fr. Alexander Tscherkaskoi, Gouverneur von Smolensk, wird wegen Verrätherei, seiner Würde entsetzt u. nach Sibirien verwiesen.  
Gadebusch 69.

5. Decbr. Verordnung: den Persisch-Russischen Handel betreffend: die Russen dürfen Waaren zollfrei ein- u. ausführen, Buden und Packhäuser anlegen.  
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 566. Gadebusch 69 setzt den 23. November.

1735.

22. Febr. Manifest, wodurch allen fremden christl. Konfessionen im Reiche, die Gewissensfreiheit unter der Bedingung bestätigt wird, dass unter keinerlei Vorwand Russen zur Annahme ihres Glaubens verleitet werden sollen.  
Busching Geschichte der evang. luther. Gemeinden I. 32. Dessen wöchentl. Nachr. 1775. 308.

25. — Befehl: im Gouv. Kasan 4 Schulen, sowohl für die getauften als noch heidnischen Wotjaken, Mordwinen u. Tschuwaschen zu errichten, damit sie in der Russ. Sprache unterrichtet werden können.  
Tschulkow 982.

19. April a) Der Marschall Gr. Bruce †. geb. 1670.  
Kamenski Dajan. I. 286.

b) Befehl: zur Einrichtung eines Postenlaufs zw. Petersb. und Kronstadt, über Oranienbaum.  
Tschulkow 985.

21. — Befehl: das einheimische Silber nicht theurer als 18. Kop. das Solotnik, und das Gold (nach dem Ukas vom 7. July) nicht über 252 Kop. zu bezahlen.  
Gadebusch 78. 79.

Der Gr. Jaguschinsky wird Kabinetminister.  
Kamenski Dajan. II. 169.

22. Juny. Strenges Verboth des Rhabarberverkaufs — jetzt wieder Kronmonopol. (Der Ausländer soll, verkauft er auch nur 1 ♂, hart bestraft werden, der Russe, in gleichem Falle, aber Leben und Vermögen verlieren.)  
Tschulkow Opiss. Ross. Kom. I. c. 569. Gadebusch 79.

D. Messerschmidt † in Petersburg.  
Richter Gesch. d. Medicin III. 148.



1735.  
(N. St.)

ANNA I.

5. August. Erneuerung des Allianz- und Handelstraktats von 1724 mit Schweden, zu Stockholm. (Im Angriffsfall stellt Russland 16000 M. u. 9 Linien-  
schiffe, Schweden 10000 M. u. 6 L. Schiffe.) Bestuchef. Horn und  
Gr. Bonde.  
Rousset Suppl. II. 415. Büsching Magaz. X. 53. Modee Utdrag 181. Fassmanns Leben  
Friedrichs v. Schweden 687. 985.
- October u. Russische Kriegsrüstung gegen die Türken u. kurzer Feldzug gegen die  
November. Krimmischen Tartaren (Leontiew) mit der Weisung, ihr Gebieth zu  
verwüsten. (General Weissbach †.) Durch Mangel an Proviant und  
durch Krankheit geschwächt bezieht die Armee in der Ukraine die  
Winterquartiere.  
Manstein 116. Wagner IX. Abthl. III. 52. Schmidt Phiseldeck 141.
- 1736.
27. März. Wiedereröffnung des Feldzuges gegen die Krimm. Münnich geht über  
den Don u. gerade auf Asow zu. (Pr. Hessen-Homburg, Leontiew,  
Ismailow, Repnin, Magnus Biron, Spiegel.)  
Manstein 128. Ebauche p. donner une idée I. c. 93. Schmidt Phiseldeck II. 152.
23. April. Russ. Rechtfertigung des neuen Feldzuges gegen die Türken. (Die Kai-  
serin, heisst es darin, sähe sich genöthigt die von Gott ihr verliehene  
Macht u. Gewalt wider die Pforte zu gebrauchen.)  
Manstein 127. Rousset Suppl. II. P. II. 569. Gründliche Anzeige der Ursache, An-  
fangs und Fortsetzung des gegenw. Türkenkriegs von 1736-39. Frankf. und Leipz.  
1740. 2 Abthl. 4. Recherches des causes de la presente guerre entre S. M. l'Impe-  
ratrice de la grande Russie et la Porte Ottomane. 1737. 4.
15. May. Russische Note in Wien: über die polnischen Angelegenheiten in den  
Wiener Friedenspräliminarien.  
Wenck Corp. jur. gent. I. 27.
19. — Erstes bedeutendes Gefecht mit einem Heere von 20000 Tartaren in der  
Gegend von Zaritzyn. 2700 Russen und Kosaken, unter Spiegel,  
schlagen sie.  
Manstein 134. Schmidt Phiseldeck 153.
1. Juny. Münnich erobert die Perekopsche Linie u. dringt tiefer in die Krimm ein.  
Manstein 137. Leben der K. Anna 86. Schmidt Ph. 158.
16. 28. — Koslow u. Bakschisarai (Die Residenz des Krimmischen Chans) werden  
von den Russen erobert. Magnus Biron. Leslé.  
Manstein 148.



1735.

(A. St.)

ANNA I.

30. August. Der Oberstallmeister Gr. Löwenwalde (Münichs Feind) †.  
Kamenski Spisok. 86.
4. Septbr. Befehl: die Kleinreussischen Raskolniki tiefer ins Innere des Reichs zu versetzen, ihre Klöster, Mönche und Nonnen unter Aufsicht zu stellen. Tschulkow 999.
15. Novbr. Befehl: zur Einsammlung alter russischer Geschichtswerke und Handschriften. Tschulkow 1003.
- 1736.
7. Januar. Verordnung: die Arbeiter in den Fabriken u. Manufakturen betreffend.  
Tschulkow 1007.
24. — Ukas: dass das Militair den Rang vor dem Civil haben soll.  
Tschulkow 1011.
17. Febr. Graf Lascy wird Feldmarschall.  
Spisok wojen. General. 31.
19. März. Befehl: zu einer neuen Rekrutenaushebung — vornehmlich aus dem Handelsstande. (1 M. v. 125.)  
Tschulkow 1020.
6. April. Der Kabinetminister Gr. Jaguschinsky † in Petersb. geb. 1683.  
Kamenski Dajan. II. 169.
10. May. Befehl: alle geistlichen Beamten vom Kriegsdienst zu befreien.  
Tschulkow 1027.

Merkwürdiges Schauspiel der Verbrennung eines, in Petersburg verstorbenen Kalmückischen Oberpriesters — nach den Gesetzen des Lamaismus.

Schmidt Phiseldeck II. 171. Pallas N. Nord. Beitr. III. 387. Eine merkw. u. zuverlässige Nachr. von der Verbrennung des obersten Priesters bei den Kalmücken, in Petersb. Reval 1773. 8.



1736.  
(N. St.)

ANNA I.

1. July. Asow — durch das russ. Feuer in einen Aschenhaufen verwandelt —  
ergiebt sich dem Marschall Lascy.  
Manstein 161. Leben der K. Anna 83. La Combe 231. N. Europ. Fama XVII. 423.
3. — Achmetsched — u. bald darauf auch Kinburn in Besitz der Russen.  
Leontiew. Manstein 156.
- Zweite Russ. Karavanenreise von Zuruchaitu durch die Mongoley  
nach Pecking. Lange. Firsof.  
Pallas N. Nord. Beitr. II. 160.
- August. Die Russ. Armee, bis zum 20. in einem grossen Lager bei Perekop. —  
bezieht (im September) die Winterquartiere an der Samara.  
Manstein 159. 173.
- Der bekannte Herrenhüter, Gr. Nikolaus Zinzendorf in Lief-  
und Estland. Er predigt in Riga u. Reval.  
Spangenberg Leben des Gr. v. Zinzendorf. 981. Gadebusch 100.
- Septembr. Das gegen Frankreich ausgesandte Hülfskorps kehrt durch Böhmen und  
Polen nach Kiew zurück.  
Manstein 173. Schmidt Ph. 169.
23. Novbr. Formelle Acte d. d. Wien, wodurch die Kaiserin den König Stanislaus  
v. Polen — anerkennt.  
Wenk C. j. gent. I. 69.
1. — 14. Verheerung der Krimm durch die Kosaken — ohne sich behaupten zu  
December. können. Krasnotschoka, Dondukombo.  
Manstein 171. 188. Schmidt Ph. 164.

1737.



1736.

(A. St.)

ANNA I.

Der Franzose Outhier bereist die Nordischen Staaten u. der Däne Peter van Haven einen Theil von Russland, (von Petersb. bis Asow). Der Engländer John Castle beschreibt seine Reise von Orenburg zum Chan der Kirgis - Kaisaken.

Journal d'un voyage au Nord en 1736 et 737. Par M. Outhier. Paris. 1744. 4. av. fig. Amsterd. 1746. gr. 8. P. van Haven Reise udi Rusland. Kiobenh. 1743. 8. N. Aufl. ebend. 1747. 2 V. 8. Deutsch nach der ersten Aufl. von H. A. R. Koppenh. 1744. 8. (Einzelne Abschnitte in Büsching Magaz. X. 279. — Castle's Reisejournal in Schmidt Phiseldecks Mater. II. Anhang 1 ff.

Erste italienische Oper in Petersburg.

Schlözers Beilagen II. 11. Reimers Petersburg I. 218 schreibt 1737.

19. July. Ukas: die Klagen gegen Kron- und Privatschuldner in Monatsfrist zum Spruch zu bringen.  
Pamatnik is Sakon. I. 110.

August. Grosse Feuersbrunst in Petersburg — seitdem eine eigene Baukommis-  
sion für die Residenz.

Reimers Petersb. I. 210.

28. — Verboth der öffentlichen Bettelei.  
Handschr. Notiz.

Das von Peter I. errichtete Bergkollegium wird aufgehoben — an seine Stelle kömmt ein Generalberg - Direktorium. Präsi-  
dent Schemberg. (Am 7. April 1741. wird dieses wieder auf-  
gehoben und ersteres wieder hergestellt.)

Schlözers Münzgesch. 114. 127.

8. Septbr. Der Erzbischof Theophanes Prokopowitsch †. geb. 1681. (Wohl konnte  
man ihn nennen: „Virum eruditionis, ingenii, humanitatis, facun-  
diaeque laude florentem.“)

Kohl introd. in hist. et rem litter. Slavorum. (Alton. 729. 8.) 26. Samml. R. Gesch.  
V. 564. Panteon Ross. Awtorow. III. Ernesti N. theolog. Bibl. II. 533. Scherer  
Nord. Nebenstunden. 249.

27. Decbr. Die Kaiserin besieht die Ansiedelung solcher verabschiedeter Soldaten,  
welche keinen eigenen Wohnort oder Unterhalt haben. (Erster An-  
fang der Soldatenkolonien.)

Handschr. Nosiz.

1737.

9. Januar. Verurtheilung des Fr. Dimitri Michail. Golitzin — für begangene Un-  
gerechtigkeiten. (Das Todesurtheil in eine Verweisung nach Schlüs-  
selburg verwandelt.)

Leben der K. Anna 100. Büsching Abhandl. u. Nachr. von u. aus Russland. II. 112.



1737.  
(N. St.)

ANNA I.

- April. Kostspieliger Wiederanfang des Feldzuges gegen die Türken. (Dem Marschall Münnich folgen, ausser den genannten Generalen, noch: Pr. Anton Ulrich v. Braunschweig, Romanzof, Keith, Carl Biron u. Löwendahl.)  
Manstein 191. Schmidt Phiseldeck 182.
4. May. Der Herzog Ferdinand v. Kurland † zu Danzig, geb. 1655. (Mit ihm erlischt die männl. Linie des Kettlerschen Hauses.)  
Ziegenhorn §. CCVIII.
6. — Uebergang des russ. Heeres über den Dnepr und Festsetzung an den Mündungen desselben.  
Manstein 193. Handschr. Notiz.
11. — Die Kaiserin verlangt: dass die Kurischen Stände ungesäumt einen Wahltag anberaumen sollen. (Buttlar als russ. Bevollmächtigter bei demselben vorläufig accreditirt.)  
Gadebusch a. a. O. 122.
13. Juny. Unter Russ. Einfluss wird Ernst Johann Biron zum Herzoge von Kurland erwählt — und von Polen am 13. July bestätigt.  
Ziegenhorn §. CCXXII. Nro. 312 der Beil. 381. Manstein 254. Geschichte E. J. v. Biron. (Frankf. und Leipz. 1764.) 78. Gründlicher Beweis, dass das Recht einen Fürsten zu wählen, den Kur. Ständen von ihren Urahnen anstamme. (V. Korf.) 1763. 4. Wenck C. j. g. I. 238. 265.
27. bis 29. Die Russ. Armee passirt den Bug.  
Juny. Manstein 194. Schmidt Phiseldeck 558.
11. und 12. Einzelne Gefechte mit den Türken vor den Mauern von Otschakow,  
July. Schmidt Ph. 564.
13. — und blutige Einnahme der Festung selbst.  
Manstein 198. 210. Schmidt Ph. 568. N. Europ. Fama XXX. 447.
25. — Der General Douglas schlägt die Türken bei Karabassar und verwüstet die Stadt.  
Manstein 229. Schmidt Ph. 188.
26. — Manifest des deutschen Kaisers, aus Regensburg: über die Motive seiner Theilnahme an dem Russ. Türkischen Kriege — als Bundesgenossen der Kaiserin.  
Europ. Staatskanzley LXX. 638. Schmauss II. 605.
9. und 10. Die russ. Flotille unter Bredahl bei dem Vorgebirge Wisokowa im Asow-  
August. schen Meere, von der türkischen angegriffen. (Ohne Erfolg.)  
Manstein 234. Schmidt Ph. 189.
- Rückmarsch des russ. Hauptheeres nach der Ukraine.  
Manstein 221. Schmidt Ph. 186.



1737.

(A. St.)

ANNA I.

12. Januar. Die wirkl. Kammerherrn erhalten Generalmajors- und die Kammerjunker Oberstenrang.  
Tschulkow 1051.
10. März. Befehl: den Angebern der Kontrebande als Belohnung die Hälfte des Werthes zu ertheilen.  
Pamät. is Sakon. I. 123.
15. April. Besonderes Privilegium für die, im Reiche arbeitenden Bergleute. (Bergwerkslehen.)  
Gadebusch a. a. O. 117. Schlözer Münzgesch. setzt den 25. April.

Seereglement für fremde, nach Russland kommende Schiffer u. Seelente. (?)  
Mercure hist. et polit. 1737. II. 53.

6. July. Abermalige Feuersbrunst in Petersburg — durch Mordbrenner. (Diese werden, laut Befehl v. 30. Septembr., auf der Brandstätte selbst verbrannt.) Gadebusch 117. 118.

Heflige Fluth und Erderschütterung auf Kamtschatka und den Kurilischen Inseln.  
Handschr. Notiz.



1737.  
(N. St.)

ANNA I.

16. August. Fruchtloser Friedenscongress (bis 14. October) mit den Türken zu Nemirow. Schaffirow, Wolinsky, Neplujew. Der Reichseffendi. Östr. Seits: Gr. Ostein u. Waldsegg.

Journal über den Friedenscongress zu Nemirow. 1737. 4. vergl. Büsching Magaz. X. 1. N. Europ. Fama XXIX. 435. XXX. 531. Schmauss II. 606.

26. Octobr. Vergebliche Versuche der Türken (bis 9. Novembr.) die von Stoffeln vertheidigte Festung Otschakow wieder zu nehmen.

Manstein 236. 246. Leben der K. Anna 120. Schmidt Phiseldeck 189. N. Europ. Fama XXX. 464.

1738.

Februar. Einfall der Tartaren in die Ukraine, u. Verheerung der Gegend.

Manstein 256. Leben der K. Anna 125. Schmidt Ph. II. 201.



1737.  
(A. St.)

ANNA I.

1. Septbr. Befehl: Die Kadetten nur einmal wöchentlich in den militairischen Exercitien zu üben — damit der übrige Unterricht nicht gestört werde.  
Tschulkow 1085.
19. — Neue Rekrutenaushebung — 1 M. von 98 Seelen.  
Tschulkow 1089.
30. — Ukas: dass der Diebstahl während eines Brandes, mit dem Tode bestraft werden soll. (Erneuert am 24. July 1740.)  
Tschulkow 1089. 1090.
3. Octbr. Erlaubniss: die Kupfermünze zu willkührlichen Bedürfnissen einzuschmelzen. Gadebusch 118.
12. Novbr. Münnich wird in Petersburg unter Kanonendonner, als der Eroberer Otschakows, empfangen.  
Leben der K. Anna 115.
16. — a) Befehl: dass Niemand, der zur griechischen Kirche übertritt, weder zur Kopfsteuer angeschrieben, noch gezwungen zum Rekruten ausgehoben werden soll.  
Handschr. Notiz.
- b) Ukas: Rangpatente im Civil, und bis zum Stabsofficier, soll der Senat ausfertigen — zu einem höhern Rang aber die Unterschrift der Kaiserin erforderlich seyn.  
Pamät. is Sakon. I. 269.

1738.

1. Januar. Grosses Fest (mit Feuerwerk u. Illumination) in Petersburg — wegen des vorigjährigen siegreichen Feldzuges gegen die Türken.  
La Combe II. 257.
10. Febr. Der Akademiker T. S. Bayer † in Petersburg. (Geographia Russ. vicinar. region. circiter A. C. 948. ex Constant. Porphyrogenet., in den Comment. Acad. S. Petropol. IX. Geographia Russ. ejusd. tempor. ex Scriptor. septentrional.; ebend. X. Letztere ins Russ. übersetzt von Kondratowitsch. Petersb. 1767. 4.)  
Jöcher allgem. Gelehrtenlex. I. 872. Bauer N. histor. biogr. Wörterbuch I. 289.
16. März. Befehl: die steinernen Häuser in Petersburg mit Eisenblech oder Dachziegeln zu decken und durch Gesimse u. Balkon's zu zieren.  
Tschulkow 1107.
25. — Befehl: aus den Grusinischen Fürsten und Edelleuten welche sich im Reiche aufhalten, ein Husarenregiment zu formiren.  
Tschulkow I. c.



1738.  
(N. St.)

ANNA I.

- April. Die russ. Armee unter Münnich rückt aus ihren Winterquartieren über den Dnepr langsam gegen die türkische vor.  
Manstein 258. La Combe II. 260. Lerche Lebens - u. Reisegesch. 119 ff.
- Münnich weist die türkischen Friedensvorschläge — unter des Marquis Villeneuve Vermittlung — zurück.  
Wagner IX. Abth. III. 103.
7. July. Lascy erobert die, von Kalga Sultan vertheidigte Sivaskische Ueberfahrt.  
Manstein 275. Gadebusch 139.
10. — a) Derselbe nimmt nach 2tägiger Einschliessung Perekop und sprengt die dortigen Festungswerke.  
Leben der K. Anna 131. La Combe 263.
- b) Blutiges Gefecht mit den Türken am Kadimafl. Münnich.  
N. Europ. Fama XXXVIII. 174.
- Die Russen verfolgen die fliehenden Feinde bis auf polnisches Gebieth — Differenzen deshalb mit der Republik.  
N. Europ. Fama XXXXI. 405.
19. — a) Zweites bedeutendes Gefecht mit den Türken am Sawranfl. Münnich.  
Fama I. c. XXXIX. 244.
- b) Gefecht des Lascyschen Korps mit den Türken und Tartaren zwischen Kaffa u. Perekop. Gadebusch 140.
- Die russ. Flotte unter Bredahl wird von türkischen zerstreut.  
Wagner a. a. O. 115.
5. — 10. Einzelne Scharmützel mit den Türken — welche die Russen auf ihren  
August. Marsch zum Dnestr beunruhigen.  
Manstein 267. Fama I. c. 250. La Combe 261.
- September Die, durch Krankheit u. Mangel an Lebensmitteln vielfältig geschwächte,  
u. Octbr. russ. Hauptarmee bezieht aufs neue die Winterquartiere in der Ukraine. Ein gleiches thut das Lascysche Korps.  
Manstein 273. Schmidt Ph. 205. La Combe 262.
- Der österreichische Hof erhebt in Petersburg Klage über den, von Münnich geführten u. frühzeitig geschlossenen Feldzug.  
Manstein 278. Wagner 127.
- Ankunft einer persischen Gesandtschaft in Petersburg. (Nadir Schach biethet seine Friedensvermittlung an.)  
La Combe 264. Klaproth Reise I. 357.
- Der Chan u. die Vornehmsten der kleinen Kirgisenhorde schwören der Kaiserin in Orenburg den Eid der Treue.  
Handschr. Notiz.



1738.

(A. St.)

ANNA I.

9. April. Nachträge zu der Instruktion für die Konfiskationskanzley.  
Tschulkow 1108.
- Errichtung der Ischirschen Grenzlinie.  
Petersb. Journal IX. 249.
13. May. Befehl: in Persien u. im ganzen russ. Reiche — wilde Thiere u. Vögel  
von verschiedenen Gattungen, für die kaiserl. Menagerie einzufangen.  
(Erweitert am 3. Juny.)  
Tschulkow 1114. 1116.
- Juny. Kapitain Spangenberg untersucht die Kurilischen Inseln.  
Samml. R. Gesch. III. 167.
29. — Der Handel mit polnischem Taback wird verbothen.  
Handschr. Notiz.
3. July. Neue Rekrutenaushebung. (1 M. von 120.)  
Tschulkow 1118.
4. — Ukas: die Strafe für ausgestossene Gotteslästerungen bestimmend.  
Tschulkow 1118.
- Der Flottkapitainleutenant Wosnitzin wird wegen Abschwörung  
der christlichen, u. Annahme der jüdischen Religion mit dem  
Tode bestraft — desgleichen der Jude Borach, welcher ihn  
dazu überredete.  
Tschulkow l. c.
- Die östliche Spitze von Nordsibirien wird entdeckt u. die Tschuk-  
tschen werden zinsbar gemacht.  
Handschr. Notiz.
- Ausbruch der Pest in der Ukraine — erst im folgenden Jahre gedämpft.  
Lerche Lebens- u. Reisegesch. 141. 167. D. Schreiber Observat. et cogit. de Peste  
quae in Ucraina grassat. est. Petropol. 1740. auch 1744 u. 1750. 4. Deutsch von  
Harmens. ebend. 1752. 8.
14. Septbr. Befehl: in Kleinrussland eine Sing- und Musikschule zu errichten, u.  
aus derselben jährlich 16 der besten Schüler an den Hof zu senden.  
Tschulkow 1122.
7. Novbr. Ukas: dass die reitenden Bothen des Hofes (Gesdawi) aus den Garde-  
soldaten genommen und nach 3jährigem Dienst mit Fähnrichsrang in  
andere Regimenter versetzt werden sollen.  
Tschulkow 1126.



1738.  
(N. St.)

ANNA I.

1739.

Oestreich begehrt von der Kaiserin die, traktatmässig zu stellenden russ. Hülfsstruppen. (Die Polen weigern sich, ihnen den Durchzug durch das Gebieth der Republik zu verstatten.)  
La Combe 264.

15. Febr. Ein türkisches Korps, das unterhalb Krementschuk die russ. Linien überschreitet, wird von Romanzof bei Goroditscha zurückgeschlagen.  
Kamenski Dajan. II. 316.

20. April. Die Kaiserin bevollmächtigt den französ. Gesandten (Villeneuve) in Konstantinopel, mit dem Divan in ihrem Namen Friedensunterhandlungen einzuleiten.  
Wenck C. j. gent. I. 411.

Anschein eines Krieges mit Schweden. Russische Rüstungen.  
La Combe 265. Gadebusch 153.

26. May. Russische Accession zu dem Wiener Frieden (vom 31. Decemb. 1738.) zwischen Oestreich u. Frankreich.  
Wenck I. c. I. 181. 190.

18. Juny. Der Herzog Carl Friedrich v. Holstein (Gemahl der Grossfürstin Anna und Vater Peters III.) †. geb. 1700.  
Kamenski Spisok 76.

19. — Ermordung des, mit Depeschen seines Hofes aus Konstantinopel kommenden, schwedischen Majors Sainclair, bei Naumburg — durch russ. Emissaire. (Küttler, Lisowitzky, Wesolowski.) Schwedische Klage darüber — und Versprechen von russ. Seite: die Sache streng zu untersuchen.  
Manstein 323. Büsching Magaz. VIII. 309. Schlözer Briefwechsel IV. 243. Leben der K. Anna 138. Schmidt Ph. 249.

Die russ. Armee betritt auf ihrem Marsch — um den Feldzug gegen die Türken wieder zu eröffnen — das polnische Gebieth.  
Manstein 284.



1738.

A. St.)

ANNA I.

11. Decbr.

Publizirung eines Einquartirungs-Reglements.

Anmerk. zu den Petersburg. Zeitungen. 1739. St. XIII. XIV. 49. Der Pamät. is Sakon. IV. 149. setzt 11. November.

Hinrichtung eines Betriegers in der Ukraine, der sich für den Czarewitsch Alexei ausgegeben hatte.

Manstein 281. Schmidt Phiseldeck. 208.

1739.

8. Febr.

Ukas: den Raub an Leichen mit dem Tode zu bestrafen.

Tschulkow 1145. Gadebusch 150.

16. —

Die Persischen Handelsleute, welche in Russland Waaren für den pers. Schach einkaufen, sollen von allen Zollabgaben befreit bleiben.

Tschulkow 1146.

1. März.

Der Baron Schaffirow †.

Kamenski Dajan. II. 141.

3. —

Die Kaiserin unterschreibt das neue General-Bergreglement und befiehlt, es in deutscher und russ. Sprache zu publiziren.

Tschulkow 1147. Schlözers Münzgesch. 119. Herrmann Istor. natschertan. gornago proiswodstwa w'Ross. Imp. I. 215.



1739.  
(N. St.)

ANNA I.

2. July. Der röm. kaiserl. Bothschafter in Petersburg — Marquis de Botta — hält für den Herzog Anton Ulrich v. Braunschweig um die Hand der Prinzessin Anna an.  
Schmidt Phiseldeck 246.
29. 30. — Glückliches Vordringen der Russen über den Dnestr.  
Manstein 286. Schmidt Ph. 210. vergl. auch Lerche Lebens- u. Reisegesch. 155.
17. August. Sie besetzen — ohne Widerstand zu finden — die Defileen v. Perekop.  
Manstein 292.  
Münlich wünscht — Hospodar der Moldau, u. bald darauf sogar Herzog der Ukraine zu werden.  
Manstein 356. \*)
28. — Schlacht bei Stawutschau (in der Moldau) u. Niederlage des türkischen Heeres.  
Manstein 295. Schmidt Phiseldeck 212.
30. — Einnahme von Chotschim.  
Manstein 300. Schmidt Phiseldeck 216.
9. und 10. Uebergang des russ. Heeres über den Pruth.  
Septembr. Manstein 303.
12. — Eroberung von Jassy u. somit der ganzen Moldau. (Die geistl. u. weltl. Stände des Fürstenthums unterwerfen sich der Kaiserin am 16.)  
Manstein l. c.
18. — Friede mit den Türken zu Belgrad. (Asow verbleibt dem russ Reiche, alle Eroberungen dieses Feldzuges werden der Pforte zurückgegeben, die beiden Kabarden für unabhängig erklärt, der russische Handel auf dem schwarzen Meere nur auf türkischen Fahrzeugen zu treiben gestattet.)  
Wenck C. j. gent. I. 368. Koch IV. 97. Manstein 282. 326. Büsching Magaz. III. 415. Histoire des negociations pour la paix de Belgrade. P. l'abbé Laugier. Paris 1768. 2 V. 8.  
Münlich's Unwillen über den, ohne sein Wissen, abgeschlossenen Frieden.  
Manstein 306. Ebauche p. donner une idée. 96. 98. 102. Büsching Magaz. VII. 233.  
Frankreich garantirt den Belgrader Frieden.  
Koch IV. 84. 100. vergl. Wenck I. 366. 397.
3. Octbr. Konvention mit der Pforte zu Nissa — Regulierung der neuen Grenzen.  
Koch l. c. 101. Wenck 388. Schmidt Ph. 231.  
Auch die mittlere Kirgisenhorde huldigt der Kaiserin in Orenburg. Handschr. Notiz.



1739.  
(A. St.)

ANNA I.

14. July. Vermählung der Prinzessin Anna Carlowna, Anna's Schwestertochter, mit dem Pr. Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg-Bevern — in Petersburg.  
Manstein 828. Reimers Petersburg I. 216. Schmidt Phiseldeck 237.
14. August. Verboth: in Kleinrussland Juden zu beherbergen, oder ihnen etwas in Pacht zu geben. Tschulkow 1165.
21. — Neue Rekrutenaushebung. (1 M. von 120.)  
Tschulkow 1166.
26. — Befehl: die nach Taschkent gehenden Handelskaravanen jedesmal mit starker Escorte zu versehn.  
Tschulkow I. c.

19. Septbr. Die Kronkaravanen nach China hören auf — an ihre Stelle tritt eine chinesisch-russische Handlungskompagnie.  
Tschulkow 1168. Gadebusch 151.

Aeusserst strenger Winter in Russland.  
Samml. R. Gesch. IX. 346. Gadebusch 165.

3. Novbr. Schober †. in Moskau. (Memorabilia Rossico-Asiatica.)  
Samml. R. Gesch. IV. 175. VII. 1. Richter Gesch. d. Medicin III. 134.
12. — Strenges Manifest gegen die Familie Dolgoruky — wegen angeblicher Conspiration gegen die Majestät der Kaiserin. (4 derselben werden in Novgorod hingerichtet.)  
Schmidt Ph. 577. Hempel Leben des Gr. Ostermann 486.



1739.  
(N. St.)

ANNA I.

28. Decbr. Supplement zu dem Belgrader- und dem Traktat von 1705, zu Konstantinopel.

Koch 102. Wenck 393. Schmidt Ph. 233.

1740.

Januar.

Ankunft des französischen Bothschafers — Marquis de la Chetardie — in Petersburg.

Manstein 340. Gadebusch 159.

26. März. Romanzof geht, als russ. Gesandter und mit einem zahlreichen Gefolge, nach Konstantinopel. (Bis 1742. — Er überbringt zugleich dem Marquis Villeneuve — für die, bei dem Türkenfrieden geleisteten guten Dienste — den Andreasorden.)

Kamenski Dajan. II. 317. u. Spisok 89.

Der Gr. Oginski als poln. Bothschafter in Petersburg — um Entschädigung für den Durchmarsch der russ. Truppen durch das Gebieth der Republik, nachsuchend.

Manstein 342. Gadebusch 173. Schmidt Ph. 270.

Stürmische Volksbewegungen in Stockholm gegen Russland — das russ. Gesandtschaftshotel vom Pöbel insultirt.

Manstein 347. Gadebusch 174. Schmidt Ph. 271. 272.



1739.  
(A. St.)

ANNA I.

29. Novbr. Befehl: aus den mittäglichen Gouvernements: lebendige und erlegte Elendthiere, wilde Schweine u. Ziegen, Reb- u. andere Hühner für die kaiserl. Tafel einzusenden.  
Tschulkow 1178. 1179.

Lascy wird in den Russ. Grafenstand erhoben.  
Kamenski Spisok 88.

1740.

Januar.

Sonderbare Hochzeitsfeier eines Fr. Golitzin — in einem Hause von Eis auf der Neva. (Er war zur kathol. Religion übergetreten, in seinem 40sten Jahre Page u. endlich kaiserl. Hofnarr geworden.) Auf Anna's Befehl sind die Hochzeitsgäste aus den verschiedenen russ. Völkerschaften herbeigeschafft.

Wahrhafte Beschr. u. Abbildung des im Jahre 1740 in Petersb. aufgerichteten Hauses von Eis. Von G. W. Krafft 1741. 4. Russ. zugleich. Flügel Gesch. der Hofnarren 417. Manstein 338. Reimers Petersb. I. 219.

14. Febr. Grosse Feier in Petersburg — wegen des Türkenfriedens. Gnadenmanifest. Denkmünze.

Leben der K. Anna 151. Schmidt Phiseldeck 587. Tschulkow 1181. Gadebusch 167. Tiregale 73.

A. Romanzof wird Statthalter der Ukraine.  
Kamenski Dajan. II. 317.

13. März. Befehl: keinen türkischen Kriegsgefangenen mit Gewalt zur Annahme der christl. Religion zu bewegen — „weil diess Gott selbst nicht wohlgefällig seyn könne.“ Tschulkow 1183.

10. Juny. Alle polnische u. littaunische Unterthanen sollen — wenn sie es verlangen — in ihr Vaterland entlassen werden.

Tschulkow 1192. Gadebusch 173 setzt 10. July.

27. — Neue Conspiration gegen die Kaiserin — hauptsächlich aber gegen Biron u. Ostermann. (Der Kabinetsminister Wolinski, Musin Puschkin, Soimonow, Kruschschof, Jeropkin, Eichler u. a. werden hart bestraft — weil der Günstling das Urtheil sprach.)

Leben der K. Anna 157. Manstein 345. La Combe 272. Gesch. E. J. v. Biron 132. Leben des Gr. Ostermann 493. Schmidt Ph. 266.

13. July. Befehl: dass bei allen Kürassier- Dragoner- und Garnisonregimentern, Stuttereien angelegt werden sollen.

Tschulkow 1201.

24. — Die Kaiserin befiehlt die Errichtung von ordentlichen Posten in den Gouvernements und Städten des Reichs.

Tschulkow 1202.

13. August. Geburt des Prinzen Iwan Antonowitsch v. Braunschweig, in Petersburg.  
Manstein 350. Malgin 92 setzt den 20. August.



1740.  
(N. St.)

ANNA I. — IWAN III.

27. Decbr.

Erneuerung der ältern Verträge mit Preussen. (Im Fall eines Krieges stellt Russland sowohl wie Preussen, ein Hülfskorps von 1200 M. ins Feld.) Ostermann. Mardefeld.  
Kamenski Dajan. II. 265. Wenck C. j. gent. I. 529.



1740.

(A. St.)

ANNA I. — IWAN III.

7. Octbr. Die Kaiserin adoptirt den neugeborenen Prinzen Iwan, erklärt ihn zu ihrem Nachfolger und verordnet (kurz vor ihrem Tode) dass die Reichsregentschaft während seiner Minderjährigkeit, dem Herzoge Biron überlassen seyn solle.  
Manstein 351. Schmidt Phiseldeck 301. Reimers Petersburg I. 224. Hupel Nord. Miscell. VII. 150.
17. — Die Kaiserin Anna I. † in Petersburg. (Beerdigt am 23. December.) Projekt eines Testaments. (Ostermann.)  
Progrès de la puissance russe 197. Manstein 352. Schmidt Ph. 276. Hupel Nord. Miscell. II. 227. V. VI. 315. Levesque V. 201. Ebauche p. donner une idée 107. 117. Bauer N. histor. biogr. litt. Handwörterb. I. 126. Der Allerdurchlauchtigsten Anna Iwan. Personalia. Riga 1741. fol. Gespräch im Reiche der Todten zw. Carl VI. u. der K. Anna. 1741. 4. Das glückselige Russland, unter der Regierung der K. Anna. Danzig 1736. 2 Bd. 8. Panegyrik Anne Iwannowne. Petersb. 1732. 4.  
Iwan III. Areal des Reichs 324,500 □ M.
17. — Manifest: die Thronbesteigung Iwan III. unter Regentschaft des Herzogs von Kurland proklamirend.  
Leben der K. Anna 160. Schmidt Ph. 282. Geschichte E. J. v. Biron 135. Ebauche p. donner une idée 122. 126. 130.  
Der Senat bewilligt dem Regenten u. dem Vater des Kaisers das Prädikat „Kaiserl. Hoheit.“  
Schmidt Ph. 302.  
Ein neues Komplott gegen Biron wird entdeckt und hart bestraft.  
Schmidt Ph. 303.
31. — Befehl: aus dem Landkadettenkorps 4 Zöglinge auszuwählen — die sich der Handlung widmen sollen.  
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 584.
8. Novbr. Der Regent wird — auf Münnichs Rath — durch Manstein verhaftet u. nach Schlüsselburg gebracht; darauf am 13. Juny 1741 nach Pelim verwiesen.  
Büsching Magaz. IX. 381. 399. Levesque V. 221. Ebauche p. donner une idée 133. Manstein 358 setzt den  $\frac{1}{2}$  November.  
Die Herzogin Anna, des Kaisers Mutter — *Regentin*, ihr Gemahl Generalissimus der Armee.  
Manstein 364. Spisok wojen. General. 46.
- 10 — a) Die neue Regentin bekleidet sich selbst mit dem Andreasorden.  
Kamenski Spis. 90.  
b) Münnich wird erster Kabinetminister, Ostermann Generaladmiral, Fr. Tscherkaskoi Reichs- und Gr. Golowkin Vicekanzler.  
Kamenski Dajan. II. 265. Reimers Petersburg I. 231.
15. Decbr. Konfirmation einer neuen Banquerotordnung.  
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 584.  
Der Astronom de l'Isle beobachtet in Sibirien den Durchgang des Merkurs durch die Sonne. († 12. Septemb. 1768 zu Geneviève.)  
Adelungs Fortsetz. des Jöcherschen Gelehrtenlex. II. 2339.



1741.  
(N. St.)

IWAN III.

- Januar. Ankunft des poln. — sächsischen Gesandten, Gr. Lynar in Petersburg.  
Handsehr. Notiz.
- Der russ. Hof tritt dem, zw. Oestreich u. Sachsen gegen Preussen geschlossenen Bündnisse bei — so leicht werden Traktate (c. f. 27. Decemb. 1740) aufgehoben.  
Schmidt Phiseldeck 324.
3. April. Freundschaftsbündniss mit England, zu Petersburg.  
Chalmers a Collection of treaties I. 2.
22. Juny. Der russ. Minister in Mitau empfiehlt an Stelle des exilirten Herzogs Biron, den Herzog Ludwig von Braunschweig — Wolfenbüttel den Kurischen Ständen zum Herzoge. (Darauf nicht reflektirend, befiehlt der König von Polen unterm 27. October das Herzogthum in seinem Namen zu verwalten.)  
Ziegenhorn l. c. Beil. Nro. CCCXXVI. 398. CCCXXVIII. 399. CCCXXIX. 400.  
Manstein 376.
12. July. Der Pr. Ludwig von Braunschweig, des Kaisers Vaterbruder, kömmt in Petersburg an.  
Gesch. der K. Elisabeth (1759. 4.) 47.  
Ankunft einer türkischen Gesandtschaft in Petersburg.  
Manstein 378. Schmidt Ph. 327.
4. August. Schwedische Kriegserklärung gegen Russland. (Unter Iwan III. dachte man in Stockholm, die verlohrnen Provinzen wieder zu erobern.)  
Rousset Rec. XVI. 479. Samml. 23 curiöser, zur neuesten Staatshistorie gehör. kl. Schriften (Cöln 1742. 4.) V. La Combe III. 34. vergl. Büsching Magaz. II. 323. XV. 3. 143. Schlözer Staatsanzeigen XXXXVI. 165. 172.
24. — Russische Gegenerklärung — jedoch mit vollkommener Sicherstellung der schwed. Unterthanen in Russland — worauf
25. — die russ. Armee unter Lascy, Keith u. Pr. Hessen — Homburg gegen Finnland vorrückt.  
Manstein 388. Samml. 23 curiöser Schr. a. a. O. VII. Schmidt Ph. 354. 603. La Combe III. 38. Mercure hist. et polit. 1741. II. 438.
3. Septbr. Eroberung (und Plünderung) der schwed. Feste Willmanstrand durch die Russen. Lascy gegen Wrangel.  
Samml. 23 Schr. X. XI. Manstein 398. La Combe l. c. 41.
2. Octob. Audienz einer persischen — aus 3000 Personen bestehenden — Gesandtschaft, bei der Regentin in Petersburg. (Unter den Geschenken auch 14 Elephanten.) Nadir Schach hält — so ging das Gerücht — um die Grossfürstin Elisabeth an.  
Manstein 479. Schmidt Ph. 328. Reimers Petersb. I 231. Hanway Beschr. seiner Reise. (c. f. 1742. a. St.) — Hamb. u. Leipz. 1754. — II. 360.  
Die leichten russ. Truppen durchstreifen und verheeren das schwed. Finnland.  
Samml. 23 Schr. XIV. Schmidt Ph. 360.



1741.  
(A. St.)

IWAN III.

- Januar. Münnich thut mehrere — eine Münzverbesserung betreffende, Vorschläge — die unbeachtet bleiben.  
Schlözer Münzgesch. 123. vergl. Beilagen.
3. März. Er erhält seinen Abschied.  
Manstein 370. Schmidt Phiseldeck 598.
- July. Bering u. Tschirikow entdeckt die Nordwestküste von Amerika.  
Samml. R. Gesch. III. 198. Pallas N. Nord. Beitr. V. 136. S. Stellers Tagebuch seiner Seereise v. Kamtschatka nach Amerika ebend. 143.
26. — Die Prinzessin Katharina Antonowna, des Kaisers Schwester, wird in Petersburg geboren.  
Manstein 387.
- Die Baschkiren erhalten eine, den Kosaken ähnliche Organisation. Handschr. Notiz.
2. Septbr. Reglement für die innländischen Tuch- u. Kirseyfabriken.  
Tschulkow 1222.



1741.  
(N. St.)

IWAN III. — ELISABETH I.

8. Novbr. Die russ. Armee gegen Schweden bezieht die Winterquartiere.  
Manstein 406.

Konvention mit der Türkei zu Konstantinopel: wegen Regulirung  
der beiderseitigen Grenzen.

Koch IV. 103. Mercure histor. et polit. 1741. 499.



1741.  
(A. St.)

IWAN III. — ELISABETH I.

- November. Die Regentin erhält von einer, den Kaiser u. ihrer Familie bedrohenden Gefahr, sehr bestimmte Anzeige — u. thut nichts um sie abzuwenden. Schmidt Ph. II. 368.
24. auf 25. *Entthronung des Kaisers durch die Grossfürstin Elisabeth.* (Iwan, seine Eltern u. Schwester werden zuerst nach Riga, darauf nach Schlüsselburg u. zuletzt nach Cholmogori gebracht)  
Novbr. Manstein 410. Samml. 23 Schr. XV. Gesch. Elisabeth der Ersten 52. Levesque V. 219. Ebauche p. donner une idée 153. 158. Note 164. Schmidt Ph. 379. Geschichte von dem Leben, der Regierung und Verstoßung vom Throne Iwans III. 1766. 8. Französ. Lond. 1766. 8. Leben, Schicksal u. Tod des bekannten Russischen Prinzen Iwan. 8.
- Elisabeth Petrowna besteigt den väterlichen Thron — auf einmüthiges Verlangen der Nation, so sagt das Manifest. (L'Estocq, Marquis de la Chetardie, Rasumowsky, Woronzow, Schwarz.)*  
Gesch. Elisabeth 56. La Combe III. 61. Leben des Gr. Ostermann 581. Hupel N. Miscell. VII. 121. Portrait naturel de l'Impératrice de Russie glorieusement regnante. Hambourg 1742. 4.
27. — Bekanntmachung der neuen kaiserl. Titulatur.  
Tschulkow 1223.
28. — Zweites Manifest, die Gründe der Thronrevolution entwickelnd. (Vornehmster Grund — Katharina I. Testament.)  
Gesch. Elisabeth 59. La Combe l. c. 62. Leben des Gr. Ostermann 587. vergl. auch Samml. 23. Schr.
2. Decbr. Geheimer Befehl: die in Russland getauften Türken vor dem türk. Gesandten u. seinem Gefolge, während seiner Rückreise v. Petersburg nach Konstantinopel, sorgfältig zu verbergen u. unter Aufsicht zu stellen. Tschulkow 1223.
8. — Bering — der kühne Seefahrer, † auf seiner Entdeckungsreise im Östlichen Weltmeer.  
Samml. R. Gesch. III. 237.
12. — Abschaffung des Kabinetts und restitutio in integrum des Senats — das Recht ausgenommen: Todesurtheile zu sprechen und vollziehen zu lassen. (Für die auswärtigen Angelegenheiten: der Reichskanzler Fr. Tscherkaskoi u. Vizekanzler Gr. Bestuchef.)  
Tschulkow 1224. Manstein 454. Gadebusch 208. Gesch. Elisabeth 64. Samml. 23 Schr. XVIII.
15. — a) Gnadenmanifest. (Erlassung einzelner Rückstände. Begnadigungen.)  
Tschulkow 1224. Samml. 23 Schr. XVII.  
b) Befehl: fremde Glaubensverwandte für Todtschlag oder andere schwere Verbrechen nicht am Leben zu bestrafen — sobald sie den griechischen Glauben annehmen.  
Tschulkow l. c.
20. — Befreiung des Herzogs von Kurland aus seiner sibirischen Gefangenschaft. (Er verläßt am 27. Febr. 1742 Pelim und hält sich bis 1762 in Jaroslaw auf.)  
Reimers Petersburg I. 230 Note. Kamenski Spisok 84 Note.



1741.  
(N. St.)

ELISABETH I.

1741  
(N. St.)

1742.

Januar.

Ankunft des Herzogs Peter Ulrich v. Holstein, der Kaiserin Schwester-  
sohn, in Petersburg.

Manstein 451. La Combe III. 78. Biographie Peter des III. (Tübingen 1808.) I. 30.

Februar. Der Herzog Ludwig v. Braunschweig-Wolfenbüttel reist nach Deutsch-  
land zurück.

Reimers Petersburg I. 241. Note.

29. — Russ. Manifest an die Finnländer — zur Errichtung eines independen-  
ten finnländischen Staats. (Schwed. Gegenerklärung v. 8. May.)

Schmidt Phiseldeck III. 30.



1741.  
(A. St.)

ELISABETH I.

31. Decbr. a) Die Grenadierkompagnie der Preobrashenskischen Garde wird zur Leibkompagnie u. in den Adelstand erhoben.  
Tschulkow 1228.
- b) Alle Münzen mit dem Bildnisse, oder aus der Zeit Iwan III. sollen eingeliefert u. umgeschmolzen, dagegen neue mit dem Bildnis der Kaiserin geprägt werden.  
Tschulkow l. c. Gadebusch 209.
- c) Manifest: wodurch alle, im Namen Iwan III. erteilten Gnadenbezeugungen, Aemter und Orden für ungültig erklärt werden: so lange die Kaiserin sie nicht anerkennt u. bestätigt.  
Tschulkow 1228. 1229. Gadebusch 210.

1742.

1. Januar. Manifest: wegen der bevorstehenden Krönung der Kaiserin in Moskau.  
Tschulkow 1229. Samml. 23 Schrift. XIX. La Combe III. 79. 80. setzt den 3. Jan.
8. — Die Kaiserin bewilligt allen den Personen, welche unter der letzten Regierung Titel, Orden und Schenkungen erhalten haben, das Recht, sie auch künftig zu führen u. zu geniessen.  
Tschulkow 1230.
19. — Münnich, Ostermann, Golowkin, Löwenwalde und Mengden werden aller ihrer Würden, Titel u. Aemter entsetzt, ihr Vermögen konfiscirt, sie selbst dem Gericht übergeben, am 22. zum Tode verurtheilt, Tags darauf zwar begnadigt, aber nach Sibirien in ein hartes Exil gesandt.  
Manstein 426. Samml. 23 Schrift. XXII. XXIII. La Combe III. 76. Gadebusch 237. Kamenski Spis. 81. 85. 86. in den Noten. Gesch. Elisabeth. 69.
20. — Verboth: armenische Kirchen im Reiche zu bauen. Am 29. sogar Befehl: die in Petersburg, Moskau u. Astrachan erbauten, mit Ausnahme einer einzigen steinernen, am letztern Orte, wiederaufzuheben.  
Tschulkow 1231.
6. Febr. Die Kammerjunker der Kaiserin erhalten Brigadiers-Rang.  
Tschulkow 1231. 1232.
28. — Die Kaiserin tritt ihre Krönungsreise nach Moskau an.  
Gadebusch 239. Biographie Peter III. I. 31.
- April. Unruhige Auftritte unter dem Militair in Petersburg. Versuch: eine frühere Verheissung der Kaiserin „alle Fremde zu stürzen“ in der Abwesenheit des Hofes auszuführen. (Keith.)  
Manstein 455. Schmidt Ph. III. 26.
25. — Krönung der Kaiserin in Moskau. (Bestuchef wird russ. Graf, der Pr. von Hessen-Homburg Feldmarschall u. Direktor des Landkadettenkorps.) Denkmünze.  
Sswäschtschenneischago Koronowannia E. I. W. Elisawet I. Petersb. 1744. gr. fol. m. K. vergl. auch Genealog. histor. Nachrichten XXXVIII. 106. Manstein 452. Tiregale 79. Spisok wojen. General. 57.



1742.  
(N. St.)

ELISABETH I.

24. Juny. Die Russen erneuern den Feldzug gegen Schweden — u. betreten das schwed. Finnland, ohne Widerstand zu finden.  
Manstein 466. Lerche a. a. O. 197. Schmidt Ph. 41.
- Der 1741 in Petersburg angekommene persische Bothschafter hat bei der Kaiserin in Moskau Audienz.  
Opissanie zeremonii bitnosti na dwuch Audienziach pri Ross. Dwore Persidskago Posl. w' Moskwie. Moskau 1742. 4.
4. Septbr. Helsingfors kapitulirt — die Schweden räumen ganz Finnland; wofür die schwed. Generale Löwenhaupt u. Buddenbrock das Blutgerüste besteigen.  
Manstein 479. Koch III. 216. Rousset Rec. XVI. 509. Schmidt Ph. 45.
- October. Der französische Gesandte, Marquis de la Chetardie reist nach Frankreich zurück, (d'Allion) kömmt aber im folgenden Jahre wieder nach Petersburg.  
Handschr. Notiz.
- Der Graf Moritz von Sachsen in Moskau. (Vergeblicher Versuch, Kurland endlich in Besitz zu nehmen.)  
Manstein 453. Gadebusch 248. 249.
22. Novbr. Dem Grossfürsten Peter Feodorowitsch wird in Moskau durch eine eigene Deputation (Bonde, Hamilton, Scheffer) die Succession in Schweden angetragen. Er schlägt sie aus — worauf Russland den Fürstbischof von Lübeck in Vorschlag bringt.  
Schmidt Ph. III. 51. Die Biogr. Peters I. 39. setzt den December.
11. Decbr. Defensivallianz mit England auf 15. Jahre, zu Moskau. (Erhaltung der gegenseitigen Sicherheit u. Ruhe, besonders im Norden — nöthigenfalls auch Stellung von Hülfsstruppen.)  
Rousset Rec. XVIII. 133. Wenck I. 645. Mercure hist. et politt. 1743. I. 686.
- Die Daghestanischen Fürsten erklären sich — vermöge einer, an den in Kislar kommandirenden General Tarakanoff gerichteten Schrift, zu Vasallen der Kaiserin. (Mit einer Heeresmacht von 66700 Mann.)  
Sanktpeterburg. Wädomosti 1743. Nro. VII. Beil. 71. 72.



1742.  
(A. St.)

ELISABETH I.

Juny.

Stählin wird des jungen Herzogs Peter (nachmal. Kaisers) Lehrer.  
Biograph. Peter III. I. 33.

Die General en chefs Uschakow und Tschernischef werden in  
den Grafenstand erhoben.  
Kamenski Spis. 91, 93.

17. Septbr.

Die Kaiserin bestätigt die Privilegien der Städte Riga u. Reval.  
Tschulkow 1246. Bergmann Erinner. II. 162.

25. Octbr.

Vorläufige Anordnung des Einzuges der Kaiserin aus Moskau in Peters-  
burg. Tschulkow 1250.

2. Novbr.

Verboth: im Kasanischen Gouv. Moscheen zu bauen.  
Tschulkow 1251.

4. —

Der Kanzler Fr. Tscherkaskoi † in Moskau.  
Kamenski Spis. 83. Dohm Material. III. 430. Petersb. Journ. I. Decemb. 41.

7. u. 15. —

Der Herzog Peter Ulrich von Holstein tritt in Moskau zur griechischen  
Kirche über, (Peter Feodorowitsch) wird zum Thronfolger der Kai-  
serin erklärt u. empfängt als solcher die Huldigung. Denkmünze.  
Tschulkow 1251. Manstein 483. Biographie Peter III. I. 38. 153. Tiregale 78. La  
Combe III. 82. Genealog. histor. Nachr. XLII. 498. N. Europ. Fama XCI. 604.

2. Decbr.

Alle in Russland u. der Ukraine befindlichen Juden (etwa 35000 Köpfe)  
werden aus dem Reiche verbannt u. dürfen weder Dukaten noch Sil-  
berrubel u. Thaler mit über die Grenze nehmen.  
Tschulkow 1253. u. Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 532. Gadebusch 245. La  
Combe I. c. 89.

Rückkehr der Kaiserin u. des Hofes aus Moskau nach Petersburg.  
Handschr. Notiz. Die Biogr. Peter III. I. setzt sie in den Anfang des J. 1743.

22. —

Bekanntmachung einer neuen Kleidertracht. (Der Gold- und Silberputz  
auf Kleidern ist verbothen — Spitzen von drei Finger Breite sollen  
nur von den ersten fünf Rangklassen getragen werden; u. s. f.)  
Tschulkow 1256. Gadebusch 246. 247 setzt den 11. Decemb.

31. —

Tabatieren und andere Waaren mit anstössigen Figuren u. Allegorien,  
werden aufs strengste verbothen.  
Tschulkow 1258.

Rangbestimmung der Leibgarde. (Die Obersten sind General-  
leutenants, die Oberstleutenants Generalmajors u. s. w.)  
Tschulkow 1259.



1742.  
(N. St.)

ELISABETH I.

1743.

- März.** Eröffnung eines Friedenskongresses mit Schweden zu Abo. Romanzof und Lubras; Cederkreuz u. Nolken.  
Koch III. 218. Schmidt Ph. III. 62.
- 29. May.** Eine russ. Escadre unter Golowin geht von Kronstadt gegen die feindlichen Lande in See. Am 31. Juny Gefecht bei Korpo mit der schwed. Galeerenflotte unter Falkengrün.  
Manstein 501. Schmidt Ph. I. c. 61. Lerche a. a. O. 227.
- 27. Juny.** Friedenspräliminarien mit Schweden zu Abo.  
Wenck C. j. gent. II. 31. Manstein 508. Modee Utdrag 274. Genealog. histor. Nachr. LI. 248.
- 4. July.** Der Fürstbischof von Lübeck (Adolph Friedrich) wird unter Russischer — grade jetzt sehr wirksamer — Vermittlung zum Thronfolger in Schweden erwählt.  
Koch III. 217. Gesch. Elisabeth 102.



1742.

A. St.)

ELISABETH I.

Der Engländer J. Hanway reist durch Russland nach Persien.

S. Sein histor. account of the brittish trade over the caspian sea, with a journal of travels from London through Russia into Persia. Lond. 1753. 2 V. 4. m. K. Deutsch: Hamb. 1754. 2 Bde. 4. Leipzig 1769. 2 Bde. 4. Holland. Amsterd. 1758. 2 V. 4. Das engl. Original auch abgedr. in J. Hamilton Moore A new and compl. Collection of voyages and travels. Lond. 2 V.)

Dr. Joh. Amman † in Petersburg. (Stirpium rariorum in Imp. Ruthen. sponte proven. Icones et Descript. Petropol. 1739. 4.)  
Richter Gesch. der Medicin III. 266.

1743.

10. Januar. Die Kaiserin übersendet dem Könige von Preussen den Andreasorden, wofür ihr der preussische Minister Mardefeldt am 12. März den schwarzen Adlerorden überreicht.

Kamenski Spisok 97. Helden - Staats - und Lebensgesch. Friedrich II. (Schaffh. u. Frankf. 1759. 8 B.) II. 683.

5. Febr. Befehl: zu einer neuen Volkszählung im Reiche. (Die Revisionsinstruktion vom 16. Decemb. und 6. Januar 1744.) Resultat, 6,788,691 männl. Seelen.

Tschulkow 1259. 1260. 1300. Golikow IX. 436 Note. Pamätn. is Sakon. IV. 176. Schlözers Briefw. I. 135. Schmidt Ph. III. 100. Büsching Magaz. II. 443.

11. — Neue Rekrutenaushebung — 1 M. von 330.

Tschulkow 1260.

März. Befehl: die in deutscher Sprache gedruckten Lebensbeschreibungen Münnichs, Ostermanns und des Herzogs Biron aufzusuchen und zu konfisciren. Gadebusch 274. 275.

20. April. Ukas an den Adel u. die übrigen Stände: ihre Kinder im Russisch-Lesen zu unterrichten — im Unterlassungsfall soll von dem erstern ein Strafgeld von 10 Rubel, von den letztern 2 Rubel, von der Person, erhoben werden.

Tschulkow 1270.

30. — Anordnungen wegen Oberaufsicht über die Astrachanschen und Saratowschen Kronfischereien.

Tschulkow 1271.

21. May. In Petersburg wird ein Obermagistrat errichtet und der Fürst Chovansky zu dessen Oberpräsidenten ernannt.

Tschulkow 1280.

Neplujew erbaut am Jaikfluss die Festung Troitzk.

Handschr. Notiz.

July. Die Kaiserin macht eine Wallfahrt nach Kiew.

Handschr. Notiz.



1743.  
(N. St.)

ELISABETH I

17. August. Friedenstraktat mit Schweden zu Abo. (Der Kymen wird Grenzfluss u. ein Theil von Finnland an Russland abgetreten.) Denkmünze.  
Koch l. c. 218. Rousset Rec. XVIII. 64. Schlözers Staatsanz. XXIV. 440. Schmidt Ph. III. 74. Tiregale 80. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. III. 110.

Septembr. Die Kaiserin sendet ein Korps von 11000 M. unter Keith dem Könige von Schweden gegen seine Feinde in, und ausser dem Lande zu Hülfe. (Es kömmt am 23. Octobr. in Schweden an u. kehrt im August 1744 wieder zurück.)

Manstein 515. Schmidt Ph. 82.

12. Novbr. Accession der Kaiserin zu dem Breslauer Frieden (v. 11. Juny 1742.) zw. Preussen u. Oestreich.  
Wenck I. 782. Rousset Rec. l. c. 44. Schmidt Ph. 93. 94. führt diesen Beitritt als einen besondern, mit Preussen geschlossenen Traktat, an.

1744.

4. Febr. Defensivallianztraktat mit dem Könige von Polen, zu Petersburg. (Fast ganz mit dem frühern v. 1733 übereinstimmend.)  
Martens Rec. Suppl. III. 15.

14. — Die Fürstin von Anhalt-Zerbst kömmt mit ihrer Tochter in Petersburg an, und folgt der Kaiserin nach Moskau.  
Gadebusch 315. Biogr. Peters III. 48. 49.



1743.

(A. St.)

ELISABETH I.

30. August Manifest: eine gegen die Kaiserin gerichtet gewesene u. entdeckte Verschwörung betreffend. (Lapuchin u. Gemahlin, eine Gräfin Bestuchef, Lilienfeld u. der österreichische Gesandte de Botta am härtesten beschuldigt. Die erstern mit der Knute, Verstümmelung der Zunge u. Exil bestraft — wegen des letztern, Notenwechsel mit Wien.  
Manstein 518. Schmidt Ph. III. 86. La-Combe III. 126. 136. Chappe d'Auteroche Voyage en Sibirie (c. f. 1761.) I. 227.
23. Septbr. Verboth: die chinesischen Waaren zur See nach Russland einzuführen. Am 5. Decemb. sogar allgemeines Verboth der Einfuhr aller chinesischen u. indischen Waaren fürs Jahr 1744.  
Tschulkow 1291. 1297. La Combe III. 130.
18. Novbr. Befehl: die in russ. u. italien. Sprache vom Bischof Ambrosius herausgegebene Predigt (bei Gelegenheit der Vermählung der Prinzessin Anna mit dem Pr. Anton Ulrich gehalten,) zu confisciren.  
Tschulkow 1296.
7. Decbr. Verboth: geistliche Schriften in einer russ. Uebersetzung aus dem Auslande einzubringen. (Ohne Erlaubniss des Synods soll kein geistl. Buch übersetzt werden. Erneuert 19. July 1782.)  
Tschulkow 1298. Gadebusch 276. Die Sanktpeterb. Wädmost. 1743. Nro. CII. 834 setzt 9. Decemb.
- Die Kalmücken erhalten für die Annahme der griechischen Religion, von der Kaiserin Belohnungen.  
Tschulkow 1303.

1744.

14. und 19. Januar. Ukas: die Gerichtsbarkeit bestimmend, unter welcher die fremden Kaufleute im Reiche, künftig gehören sollen.  
Tschulkow 1304.
18. — a) Befehl: liederliche Frauenzimmer (besonders aus der Residenz) nach den Orenburgschen Kolonien zu verschicken.  
Tschulkow 1305.
- b) Auch die Kirchendiener sollen in die Bürgerpossaden (Zünfte) eingeschrieben werden.  
Tschulkow I. c.
- — Die Kaiserin u. der Hof gehen nach Moskau.  
Reimers Petersb. I. 245.



1744.  
(N. St.)

ELISABETH I.

27. April. L'Estocq erhält vom deutschen Kaiser das Grafendiplom — am 5. May auch Alexei Rasumowsky.

Kamenski Spisok 95. Schmidt Ph. III. 116 Note. Nach Engel 356 wurde Rasumowsky erst am 22 Novemb. Graf.

28. — Der dänische Bothschafter, Carl von Hollstein, hat bei der Kaiserin u. dem Grossfürsten in Moskau Audienz.

Die merkw. Lebensgesch. Peter III. (Leipzig 1773. 8.) 131.

17. Juny. Der Marquis de la Chetardie muss Moskau u. das Reich plötzlich verlassen; — auf der Grenze werden ihm die russ. Orden abgefordert. Bestuchef begünstigte die Oestreichische Parthei — deshalb musste ihr Gegner entfernt werden.)

Manstein 522. Schmidt Ph. III. 95. Voyage à Petersbourg. Par M. de la Messelière. (Paris 1803. 8.) 69. 70.

Manstein verlässt die Russischen Dienste u. tritt in Preussische. (Seine Mém. hist. polit. et milit. sur la Russie depuis 1727 jusqu'à 1744. Leipz. 1771. 8. Deutsch: Hamb. und Bremen 1771. 8. Leipz. 1771. 8.)

Pauli Leben grosser Helden III. 71. Hörschelmann Leben preuss. Helden 1 ff. Tumanski Ross. Mag. I. P. IV. 283.

9. Septbr. Die kurischen Stände ersuchen ihren Lehnsherrn, den K. v. Polen, um Wiedereinsetzung ihres, in Jaroslaw unter Aufsicht gehaltenen, Herzogs Biron.

Ziegenhorn a. a. O. Beil. Nro. CCCXXX. 400.

Der Graf Rosenberg – Ursini kömmt als östreichischer Envoyé extraordinaire nach Petersburg. (Beilegung der Differenzen wegen des Marquis de Botta.)

Schmidt Phiseldeck III. 91. vergl. auch Moser Versuch des neuesten europ. Völkerrechts IV. 382. 403. Adelungs Staatsgeschich. III. 289. IV. 137. 258.



1744.  
(A. St.)

ELISABETH I.

4. April. Befehl: die in Moskau erschienenen, schlecht gemahlten u. gestochenen Portraits der Kaiserin u. des Grossfürsten zu confisciren, u. künftig nur sehr geschickten Künstlern ihre Verfertigung zu gestatten.  
Tschulkow 1313. 1314.
11. May. Reduktion der kupfernen 5 Kopekenstücke auf 4 Kop.  
Tschulkow 1321. Gadebusch 299.
17. — Von den Ober- u. Unterofficieren der Land- u. Seemacht — welche Dörfer besitzen — soll die Hälfte eines jeden Regiments auf ein Jahr Urlaub erhalten.  
Tschulkow 1324.
15. Juny. Erneuerung des Befehls vom 31. July 1722: dass die, zur griechischen Kirche übergetretenen Ausländer das Reich nicht mehr verlassen sollen.  
Tschulkow 1331.
28. — Die Prinzess Sophia Auguste von Anhalt-Zerbst (geb. 21. April 1729.) nimmt in Moskau den griechischen Glauben an (Katharina Alexiew.) u.
29. — wird mit dem Grossfürsten Peter verlobt.  
Reimers Petersb. I. 246. Wagner a. a. O. 405. Biographie Peter III. I. 49.
5. July. Die Kaiserin erhebt die verlobte Braut des Thronfolgers zur russ. Grossfürstin, mit dem Prädikat „Kaiserl. Hoheit.“  
La Combe III. 147. Tschulkow 1336 setzt 2. July.
15. — a) Glänzendes Friedensfest in Moskau.  
Kamenski Dajan. II. 325 Note. Gadebusch 298 setzt 4. July.
- b) Romanzof wird Russ. Graf, Bestuchef Grosskanzler, Woronzof Vicekanzler.  
Kamenski Dajan. I. c. Wagner 418.
- August. Zweite Reise der Kaiserin nach Kiew, und von dort — im Spätherbst — Rückkehr nach Petersburg.  
Reimers Petersb. I. 246.
- Der Grossfürst Peter wird auf der Rückreise nach Petersburg, in dem Dorfe Chotilow von den Blattern befallen.  
Biogr. Peters I. 50. 51.
3. Novbr. Der Liefländische Generalsuperintendent I. B. Fischer †. (Revidirte lettische Bibel.)  
Gadebusch 327. Kurze biogr. Nachr. v. den Gen. Super. a. a. O. 12.
6. — Die Einfuhr der ausländischen Münzsorten wird erlaubt, die Ausfuhr der innländischen, so wie des verarbeiteten und Barrensilbers aber verbothen. Gadebusch 299.
- Erbauung des Woskressenskischen Nonnenklosters am Ufer der Newa bei Petersburg. (Der Kaiserin anfänglicher Plan, die Regierung niederzulegen u. im Kloster ihr Leben zu beschliessen — wie Carl V.! — doch besinnt sich Elisabeth.)  
Reimers Petersb. 247. Büsching Magaz. I. 39.



1745.  
(N. St.)

ELISABETH I.

- Februar. Die Kaiserin übernimmt die, vom Könige von Preussen gewünschte Vermittlung — zur Beilegung der Schlesischen Fehde — widerruft sie aber bald darauf.  
Wagner 419. Storia dell' Anno 1745. 105 ff.
12. April. Dem verwiesenen Herzoge von Braunschweig wird in Cholmogori ein Sohn, Peter Antonow. — im bittersten Elende geboren.  
Handschr. Notiz.
28. Juny. Die Volljährigkeit des Grossfürsten Peter, als Herzogs von Holstein, wird in Peterhof feierlichst proklamirt. Pezold.  
Wagner 421. Biogr. Peters I. 53. 162. Heymann Kriegs- u. Friedensarchiv IV. 626.
6. July. Defensivallianztraktat mit Schweden zu Petersb. Bestuchef. Cederkreuz.  
Wenck II. 216. Modee Utdrog 292.
10. Septbr. Der Fr. Michaila Golitzin geht als russ. Gesandter von Moskau nach Persien. Dr. Lerche begleitet ihn. (Auf die Nachricht von Nadir Schachs Ermordung kehrt er 1747 nach Astrachan zurück.)  
Büsching Magaz. X. 367. Klaproth Reise a. a. O. I. 358. Lerche a. a. O. 244 ff.
7. Octbr. Die deutschen Reichsstände bewilligen der Kaiserin den Kaisertitel auf dem Reichstage zu Regensburg. Ein gleiches thut kurz darauf Kaiser Franz I. Wagner 424.



1745.  
(A. St.)

ELISABETH I.

18. Januar. Es wird die Einfuhr der Gold- u. Silberstoffe und Putzwaaren wieder erlaubt, doch muss vor dem Verkauf alles erst dem Kaiserl. Garderobenmeister vorgelegt werden.  
Tschulkow 1362. Gadebusch 316.
12. Febr. u. 5. März. Befehl: die im Namen des Prinzen Iwan erlassenen Ukasen und Entscheidungen nicht eher in Kraft zu setzen, als bis sie von der Kaiserin bestätigt werden.  
Tschulkow 1364.
16. — Reglement: wie die 4 ersten Rangklassen und zum Hofe gehörigen Personen bei der bevorstehenden Vermählung des Grossfürsten ihre Auffahrten bei Hofe einzurichten haben. (Die Wagen der beiden ersten Kl. z. B. müssen von 12 Bedienten, 2 Haiducken, eben so viel Läufern und Jägern begleitet werden, u. s. f.)  
Tschulkow 1365. 1366.
28. Juny. Zur Belebung des Handels, wird den Bauern erlaubt, Lastschiffe — zum Waarentransport zw. Riga u. Petersburg, zu unterhalten.  
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. VI. 604.
26. July. Der Admiral Graf Golowin † in Hamburg.  
Kamenski Spisok 91.
30. — Befehl: alle Schriften, welche vom 17. Octobr. 1740 bis 25. Novembr. 1741 im Namen des Pr. Iwan erschienen sind, u. die bei der Beerdigung der Kaiserin Anna ausgetheilten Medaillen, einzuliefern.  
Tschulkow 1381. Gadebusch 318.
21. August. Glänzende Vermählungsfeier des Grossfürsten Peter mit der Grossfürstin Katharina.  
Malgin 97. La Combe III. 175. Biogr. Peters I. 56. 165. Geschichte Elisabeth 127. Reimers Petersb. I. 246. setzt falschlich den 20. October.
19. Septbr. Michael Nevodschikow geht von Kamtschatka in See u. entdeckt die Aleutischen Inseln.  
Coxe: les nouv. decouvertes des Russes entre l'Asie et l'Amérique. (Paris 1781. 4.) 23.
21. — Bestimmung mit welchen Waaren der Landmann u. Bauer Handel treiben darf. Tschulkow 1385.

Errichtung der kaiserl. Gold- u. Silberscheidefabrik in Petersb.  
Storch Gem. III. 339. Reimers Petersb. I. 124.



1745.  
(N. St.)

ELISABETH I.

Russische Priester gehen nach Georgien — zur Bekehrung der heidnischen Osseten, welche sich auch (1748.) in die russ. Unterthanschaft begeben.

Klaproth a. a. O. I. 359.

Fünf Turkomannische Horden begehren: als Russ. Unterthanen aufgenommen zu werden. (Bewilligt 1746.)

Klaproth I. 358.

Russ. Deklaration in Warschau — auf das Gerücht einer in Polen sich gestaltenden Konföderation.

Mém. sur la revolution de la Pologne, trouvés à Berlin. (Paris 1806.) XL. ff.

1746.

17. März. Der Prinz Alexei Antonow. von Braunschweig wird in Cholmogori geboren († 1787.) und

18. — Die Grossfürstin Anna, seine Mutter † an den Folgen dieser Niederkunft. (Später im Alexander-Newsky-Kloster begraben.)

Kamenski Spisok 90. Note 3. Reimers Petersb. I. 234. Malgin 92 setzt  $\frac{1}{2}$  M. Shishn Prinzessi Anni prawitel'nizi Rossii. (V. Jakowlew.) Moskau 1814. 8.

Der Graf Hermann Keyserling geht als russischer Gesandter nach Regensburg.

Bauer histor. Handwörterb. III. 75.

2. Juny. Allianztraktat mit Oestreich zu Petersburg. (Eigentlich geheim. Offensivbündniss zur Wiedereroberung Schlesiens in Fall eines preussischen Angriffs auf Oestreich, Polen oder Russland. — Erste Veranlassung zu dem spätern 7jährigen Kriege.) Bestuchef. Pretlach.

Martens Rec. Suppl. I. 272. Schmidt Phiseldeck III. 102. Adelungs Staatengesch. V. Beil. II.

10. — Erneuerung des Allianz- u. Freundschaftsbündnisses mit Dänemark zu Petersburg. (Elisabeth will bei dem Grossfürsten, als Herzoge von Holstein, die Beilegung der schleswig-dänischen Streitigkeiten — vermitteln.) Bestuchef. Holstein.

Koch l. c. III. 249. Regensburger Staatsrelationen 1746. 13. 171. Haymann a. a. O. VI. 396. Gesch. der Streitigkeiten a. a. O. 132. vergl. Biogr. Peters I. 60.



1745.  
(A. St.)

ELISABETH I.

3. Decbr. Neues Fahrreglement. (u. a. sollen nur die obersten Hofwürden sich der weissen oder blauen Pferdedecken bedienen dürfen.)  
Tschulkow 1392.
19. — Einführung eines neuen Arschinenmaasses durchs ganze Reich.  
a. a. O. 1393.
31. — a) Die jährlichen Abgaben des Bauern- u. Handelsstandes werden erhöht.  
a. a. O. 1394.
- b) Zur Komplettirung der Kavallerie muss von jeglichen 775 Seelen — ein Pferd gestellt werden. a. a. O.

1746.

11. Febr. Der Feldmarschall Fürst Wassili Dolgoruki †.  
Kamenski Dajan. II. 77.

Die Kaiserin erhebt die beiden Brüder Peter und Alexander  
Schuwalow in den Grafenstand.  
Wagner 492.

4. April. Ukas: dass Kaufleute nur die, bei der ersten Revision ihnen zugeschriebenen — solche aber, die selbst unter Kopfsteuer stehen, gar keine Erbleute besitzen sollen.  
Annalen der Regier. Katharina II. (S. w. unten.) 151.
15. May. Einschränkung des bisher üblich gewesenen Prachtaufwandes bei den Leichenbegängnissen. (Am 1. Septembr. auch Verboth der Trauerlivreen.) Von Katharina II. am 26. Decemb. 1788 erneuert.  
Tschulkow 1410. 1416. V. 2917.

A. B. Sellius † als Mönch im Alexander-Newski-Kloster — geb. zu Tondern. (Schediasma litterar. de scriptor. qui historiam polit. ecclesiast. Rossiae scriptis illustrarunt. Reval. 1736. gr. 12.)  
Heideke Russ. Mercur. II. 458.



1746.  
(N. St.)

ELISABETH I.

4. Decbr. Befehl der Kaiserin: den englisch - persischen Transitohandel durch  
Russland gänzlich aufzuheben.  
Tschulkow 1421. Wagner 432.

1747.

Januar. v. Gross überreicht dem Versailler Hofe sein Creditiv als russ. Gesandter  
in Frankreich. Wagner 463.

Gr. Panin geht als russ. Minister nach Kopenhagen, 1749 nach  
Stockholm.

• Bauer histor. Handwörterb. IV. 208.

12. Juny. Allianz- u. Subsidientraktat mit England zu Petersburg. (Um die Ab-  
schliessung des Achner Friedens zu beschleunigen, verspricht die Kai-  
serin gegen engl. Subsidien ein russ. Hülfskorps von 30 - 35000 Mann  
nach Deutschland vorrücken zu lassen.)  
Wagner 459. Rousset Rec. XIX. 492. Wenck II. 244.



1746.  
(A. St.)

ELISABETH I.

20. Juny. Abermalige, noch bedeutendere, Reduktion der kupfernen 5 Kopekenstücke auf 2 Kop.  
Tschulkow 1412. Gadebusch 338.
3. July. Reise der Kaiserin nach Reval u. Roggerwick. (Lustgefecht der Flotte.)  
Rückkehr am 29.  
Gadebusch 335. La Combe III. 180.
11. — Befehl: Todesstrafen weder in Petersburg noch Moskau, im Innern der Stadt zu vollziehen. (Widerspricht den allgem. Angaben, als habe Elisabeth gelobt, Niemanden am Leben zu strafen.)  
Tschulkow 1413.
7. Novbr. Erlaubniss den Juden die christliche Taufe zu geben — sie alsdann aber nicht wieder aus dem Reiche zu lassen.  
Tschulkow 1420.
11. — Junker † in Petersburg. (S. Beschr. des Landes zw. dem Don u. Dnepr — in Samml. R. Gesch. IX. 1. ff.)  
Büsching Gesch. der evang. luther. Gem. I. 96. 97. Note. Georgi Beschr. des R. R. I. 53. 55.
12. — Steller † in Tjumen, geb. 1709 in Franken. (Beschreibung von dem Lande Kamtschatka — herausgeg. v. J. B. S. (Scherer.) Leipz. 1774. gr. 8. m. K.  
Meusel Bibl. hist. II. P. II. 251. Samml. R. Gesch. III. 269. Richter Gesch. der Medicin III. 288.

1747.

27. Januar. Zur Komplettirung der Armee wird eine neue Rekrutenaushebung (v. 120 M. 1.) anbefohlen.  
Tschulkow 1423.
11. März. Erneueretes Verboth des Kartenspiels um Geld, Vermögen u. Leute.  
Tschulkow 1425. Gadebusch 355.
12. May. Ausländer sollen Ländereien kaufen dürfen, sobald sie den Unterthanen — u. Huldigungseid abgelegt haben.  
Tschulkow 1427.
20. — Der Graf Ostermann † in Beresow, 61 Jahre alt.  
Kamenski Spisok 81 Note. Dessen Dajan. II. 287. Büsching Magaz. II. 409. Bauer Gallerie histor. Gemälde V. 99. Merkwürdiges Leben und trauriger Fall des Russ. Staatsministers A. Gr. Ostermann. Bremen 1742. 8.
24. July. Neues Reglement u. Etat für die Akademie der Wissenschaften u. Künste.  
Tschulkow 1429. In La Combe III. 184. Geschichte Elisabeth 134. u. Schmidt. Ph. III. 114. steht falschlich der 4. August.



1747.

(N. St.)

ELISABETH I.

3. August. General Keith verlässt Russland — und geht nach England zurück — darauf nach Preussen. († 1758.)  
Wagner 460. Pauli Leben gr. Helden. IV. 1 ff.

25. Septbr. Memorial der sächsischen Minister Fitzthum u. Petzold in Petersburg — wodurch der polnisch sächsische Hof den von der Kaiserin verlangten Beitritt zu dem Traktate vom 10. Juny 1746 — so weit er die Garantie der holsteinischen Länder betrifft — ablehnt.  
Gesch. d. Streit. a. a. O. 133.

(27. Octobr. Schwedische Instruktion zur geographischen Ausmessung von ganz Finnland. Abhandl. der Schwed. Akadem. XII. 265.)

30. Novbr. Konvention mit Holland zu Petersburg — wodurch diese Macht dem zw. Russland u. England geschlossenen Traktate (c. f. 12. Juny) beitrith.  
Wagner 463. La Combe III. 183. 188. 194. Nederland. Jaerboeken 1748 - 1772.

Deklaration an das beim Russ. Hofe accreditirte diplomatische Korps — wodurch ihm das Vorrecht der Zollfreiheit abermals genommen wird. (Widerrufen am 18. Febr. 1762.)  
Martens Erzähl. merkw. Fälle des europ. Völkerr. 362. Wagner 466.

9. Decbr. Der Herzog von Meklenburg Schwerin, Gemahl der Grossfürstin Katharina Iwanowna, † zu Dömitz — geb. 1676.  
Kamenski Spisok 73. 74.

Die traktatmässig versprochenen Russ. Hülfsstruppen kommen auf der litthauischen Grenze an.  
Wagner 467.

1748.

Der französische Geschäftsträger d'Allion verlässt Russland.  
Wagner 466.

Juny. Die russ. Hülfsarmee unter Fr. Repnin kömmt auf der öster. Grenze an, zieht durch Olmütz — wo der Kaiser u. die Kaiserin v. Oestreich sie in Augenschein nimmt und

18. — macht auf ihrem Marsch, in Franken Halt. (Fr. Repnin † 10. August.)  
La Combe III. 194. Wagner 463. Gadebusch 381.

July. Der französische Geschäftsträger in Danzig, Gr. de la Salle, wird auf russ. Requisition arretirt, weil er ohne Abschied (früher) den russ. Dienst verlassen.  
Martens Erzähl. a. a. O. 21.



1747.  
(A. St.)

ELISABETH I.

Der Superintendent Gutslef, Pastor Hölterhof u. Doktor Krügelstein werden als Mitglieder der in Lief- u. Estland sich ausbreitenden Mährischen Brüdergemeinde — auf die Festung nach Petersburg gebracht.  
Gadebusch 358. 359.

1748.

22. März.

Zur Steuer der Waldverschwendung — soll von allen, aus gespaltenen oder behauenen Balken gezimmerten Barken, die den Kanal von Wischnei-Wolotschock passiren, eine Abgabe erhoben werden.  
Storch Gemälde III. 95.

Geheime Vermählung Elisabeth's mit dem Gr. Alexei Grigorew, Rasumowsky.

13. July.

Handschr. Notiz. Wagner 478 setzt das J. 1750. u. verwechselt die Brüder Alexei u. Kyrill.

20. July.

Ukas: dass an fremde Religionsverwandte — weder Wechsel, noch Kauf- und Schuldbriefe ausgestellt werden sollen.  
Tschulkow 1446.

Der um die Russische Hüttenkunde hochverdiente General Hen-  
nin †. Scheltema II. 264.



1748.  
(N. St.)

ELISABETH I.

2. August. Konvention zw. Frankreich, England u. Holland, zu Achen, über den Rückmarsch u. Nichtgebrauch der russ. Hülfsstruppen.  
Koch II. 77. Wagner 464.
18. Octbr. Friede zu Achen zw. Frankreich, England u. Holland, durch Russlands Dazwischenkunft beschleunigt.  
Koch I. c. 78. Heeren Handbuch der Gesch. des Europ. Staatensystems. 388.
- December. Grosse Kriegsrüstungen in Russland — dem Anscheine nach, gegen Schweden gerichtet.  
Wagner 475. 476.

1749.

Der Graf Rochus zu Lynar kömmt als dänischer Gesandter nach Petersburg.

Dessen hinterl. Staatsschr. I. XIV.



1748.  
(A. St.)

ELISABETH I.

13. Novbr. L'Estocq wird verhaftet, und auf die Petersburger Festung gebracht — darauf (13. April 1753.) nach Ustjug — Weliki verwiesen. (Von Peter III. in Freiheit gesetzt.)  
Wagner 471. Büsching Magaz. II. 437.
12. Decbr. Verordnung wegen des Handels der Russ. Kaufleute nach Polen und Breslau. Tschulkow 1452.
14. — Befehl: von 190 M. einen Rekruten auszuheben.  
Tschulkow 1. c.
16. — Reise der Kaiserin nach Moskau. (Rückkunft am 21. Decemb. 1749.)  
Gadebusch 381. 404.

1749.

3. März. Zurückberufung der in fremden Kriegsdiensten stehenden Lief- und Estländer, bei Verlust ihres Vermögens.  
Gadebusch 402.
4. — Der Graf Alexander Romanzof †.  
Kamenski Dajan. II. 325.
7. Juny. Verordnung: unter welchen Bedingungen es erlaubt seyn soll, Kalmücken u. Kalmückinnen zu kaufen.  
Tschulkow 1459.
26. — Ukas betreffend: das Verhältniss und den Stempel der Russ. Maasse und Gewichte.  
Repertor. russ. Gesetze, übers. v. J. G. Bellingshausen 149.
3. August. Einäscherung der Stadt Wenden (in Liefeland) durch eine Feuersbrunst.  
Gadebusch 417. 418. Note K.
- Dr. Scherdo van der Bech †. (Praesens Russiae litterariae status, in Epistola adumbratus. 4.)  
Handschr. Notiz. vergl. Richter Gesch. d. Medicin III. 172.
15. Decbr. Manifest an die Kosaken der Ukraine — zur Wahl eines neuen Hettmanns zu schreiten. (Ein ähnlicher früherer Senatsbefehl (5. May 1747) an die Kosaken war nicht zur Ausführung gekommen.) Kyrill Rasumowsky.  
Engel Gesch. der Ukraine 357.



1750.  
(N. St.)

ELISABETH I.

Februar. Der russ. Gesandte am preussischen Hofe (Gross — früher in Frankreich) verlässt Berlin, und der preussische (Wahrendorf) Petersburg. — Die Animosität Russlands (eigentlich nur Bestuchefs) gegen Preussen im Steigen.

Handschr. Notiz. Schmidt Ph. III, 121, im Datum abweichend, Wagner 497.

Vergeblicher Versuch des dänischen Gesandten in Petersburg — den Grossfürsten zu einem Tausch der herzogl. holsteinischen Länder zu bewegen.

Biogr. Peters I. 74.

25. April. Der Polnische Senat erklärt: dass der Herzog Biron trotz seiner gezwungenen Abwesenheit, nie aufhören könne — rechtmässiger Herzog der Kurländer zu seyn.

Anm. über das Mém. sur les affaires de Courlande 25. vergl. Einige Anm. über die wegen einer Wahl eines Herzogs zu Kurland dermahlen entstehende Bewegungen 1749. fol.

10. Novbr. Accession des K. von England zu der Russ. Oestreichischen Allianz-  
verbindung vom 2. Juny 1746.

Martens Rec. Suppl. III. 26.

1751.



1750.  
(A. St.)

ELISABETH I.

16. Januar. Der Feldmarschall Fr. Iwan Trubetzkoi †.  
Kamenski Spisok 84.

4. April. Errichtung einer Taucherkompagnie — zur Reinigung der Fahrwasser  
und Auffindung versunkener Schiffe u. Waaren.  
Tschulkow 1480.

13. — Befehl: 25 Gasthäuser in Petersburg und 5. in Kronstadt — zur Be-  
quemlichkeit der ankommenden Fremden, einzurichten.  
Tschulkow 1480. 1481.

29. May. Befehl: alle, aus dem Auslande nach Petersburg kommenden Frauens-  
personen, die sich in verdächtigen Häusern aufhalten wollen, zu ver-  
haften. Zu diesem Behuf — eine eigne Untersuchungskommission.  
Tschulkow 1489. Wagner 477.

5. Juny. Gnadenbrief: wodurch die Wahl des Gr. Rasumowsky zum Hettmann  
der Ukraine bestätigt wird.  
Tschulkow 1488. Schlözer Beilagen II. 428. Engel a. a. O. 358.

24. July. Der Hettmann Rasumowsky erhält bei allen Feierlichkeiten ü. öffentl.  
Versammlungen den Rang u. Platz eines Feldmarschalls. (Er diente  
erst seit 1743.)  
Tschulkow 1490. Der Spisok woinski setzt den 24. April.

Der geheime Rath Wassili Tatischtschef †. (Sein opus histor. triginta  
annorum von Müller herausgegeben: Istoria Rossiiskaja s'sam-  
mich drewn. wremen. Moskau u. Petersburg. 1768–84. 4 Bde.  
in 5 Theil. 4.)

Panteon Ross. Awtorow III.

21. Decbr. Den Einwohnern von Petersburg wird — nur mit Einschränkung er-  
laubt, theatralische Privatvorstellungen und Abendgesellschaften mit  
Musik zu geben. Tschulkow 1493.

1751.

12. Febr. Bestimmung des Salzpreises — das Pud soll zu 35 Kopeken verkauft  
werden. Tschulkow 1794.

14. — Befehl: aus den Eparchieen junge Leute an die Akademie d. W. zu  
senden, damit sie in nützlichen Kenntnissen unterrichtet würden.  
Tschulkow a. a. O.

19. April. Der Feldmarschall Gr. Lascy † in Riga.  
Gadebusch 440. N. genealog. histor. Nachr. XVIII. 505.



1751.  
(N. St.)

ELISABETH I.

August.

Russ. Note an den dänischen Gesandten in Petersburg: dass die zw. dem Grossfürsten u. Könige abgebrochenen Unterhandlungen — wegen Holstein — die zw. beiden Höfen bestehende Freundschaft nicht stören werde. Biogr. Peters I. 86.

Schriftwechsel mit den Generalstaaten: über den holländischen Holzhandel in Pernau u. Narva.

Recueil van Zeesaken. (Gravenhag. XI Bde. 4.) VI. 504. VII. 769. 816.

1752.

28. März.

Der König v. Preussen verbiethet in seinen Staaten die russische (sowohl grobe als kleine) Kupfermünze — wegen ihres schlechten Gehalts. Hirsch deut. Reichs-Münzarchiv. VI. 370.



1751.  
(A. St.)

ELISABETH I.

Erfindung der Russ. Hornmusik. Maresch. Narischkin.

Schlözers Beil. II. 116. Hannöversches Magaz. 1766. St. XLVII. Hinrichs  
Gesch. der Russ. Hornmusik. Petersb. 4. m. K.

4. — 11. Erneueres Verboth: weder in der Residenz, noch an den Orten, wo  
Juny. die Kaiserin gegenwärtig ist — Trauerkleider zu tragen.  
Tschulkow 1504.
25. August. Bekanntmachung: dass für die nach Danzig handelnden russ. Kaufleute  
ein Weg durch Polen, u. nicht weiter durch — Preussen, eröffnet  
werden soll. Schmidt Ph. III. 123.
25. Decbr. Anordnung u. Regulativ für die Trinkhäuser u. Schenken im Reiche.  
Tschulkow 1512.

Entstehung der Koloniseen von Serviern, Walachen, Bulgaren,  
Arnauten und Montenegrinern im südlichen Russland zw. dem  
Bug u. Dnepr. (1752 Neuservien. Chorwat.)

Handschr. Notiz. vergl. Schlözers neueränd. Russland II. 164. Storchs  
Gemähde I. 106.

1752.

17. Januar. Fabrikherren sollen zur Erweiterung ihrer Fabriken, Dörfer kaufen  
dürfen — in den Kaufbriefen soll aber diese Bedingung mit angezeigt  
werden Tschulkow 1513.
27. Febr. Befehl: ungebundene Bibeln nicht theurer als 5 Rubel das Exemplar  
zu verkaufen.  
Tschulkow 1514.
17. März. Kaufleute, die einen Rang erhalten, sollen sich dennoch nicht zum  
Adel rechnen — mit Ausnahme der Kopfsteuer, alle übrigen Abga-  
ben entrichten u. militairpflichtig seyn.  
Tschulkow 1515.
20. May. Zolltarif für alle russ. u. asiatische Waaren, welche durch Orenburg u.  
die Troitzkische Festung gehen. (Zweites Reglem. v. 29. Novbr. 1753.)  
Tschulkow 1518. 1536.
30. July. Vollendung u. feierliche Einweihung des Kanals zu Kronstadt. Lubras.  
Reimers Petersb. I. 145. Description du Cérémonial qui s'est observé à l'ouverture  
du Canal de Cronstadt. 1752. (Petersb.) 4.
27. Octobr. Domestiquen sollen keine rothen Röcke tragen dürfen, u. mit weissen  
Pferdedecken Niemand fahren — weil beides ein Vorrecht des kai-  
serlichen Hofstaates seyn soll.  
Tschulkow 1524.
1. Decbr. Regulativ für den russ. Pelzhandel nach Konstantinopel.  
Tschulkow 1525.
15. — a) Erweiterung u. Etat des Seekadetenkorps für 360 Zöglinge.  
Reimers Petersb. 1527. Tschulkow 1527.  
b) Erlassung bedeutender Kopfsteuer-Restanzien.  
Tschulkow 1526. vergl. Wagner.



1752.  
(N. St.)

ELISABETH I.

Stiftung der Ossetischen Kommission aus russischen Geistlichen  
— zur Verbreitung des Christenthums in Ossetien.  
Klaproth Reise I. 360.

1753.

März. Der Kanzellist Menzel verräth Friedrich II. die Existenz des geheimen  
Traktats von 22. May 1746.

14. 15. May. Grosse Rathversammlung in Moskau, in welcher festgesetzt wird: jeden  
fernern Anwachs der preussischen Monarchie zu verhindern, u. alles  
anzuwenden um dieselbe (sogar!) in ihren vormaligen mittelmässigen  
Stand zurück zu versetzen.

Schmidt Phiseldeck III. 124. 125.

24. Juny. Supplementartikel zu dem, mit Oestreich geschlossenen Traktat von  
1746 — die Türkei betreffend.

Martens Rec. Suppl. III. 30.

Der Graf Nikolas Esterhazi als Oester. Bothschafter in Moskau.

Bauer N. histor. biogr. Handwörterb. II. 98.

Erste Russ. Karavane von Orenburg nach Chiva. Rukawkin.

Moskovskii ljubopit. Mäsjat. 1776. 203.

1754.



1752.

A. St.)

ELISABETH I.

17. Decbr. Verboth des schnellen Fahrens. Im Uebertretungsfall sollen die Dome-  
stiquen zu Rekruten abgegeben werden.

Tschulkow 1527.

27. — Reise der Kaiserin und des Hofes nach Moskau. (Rückkehr am 24.  
May 1754.)

La Combe III. 247. 257. Biogr. Peters I. 91.

Erste Zitzmanufaktur in Russland.

Storchs Gemähde III. 238.

1753.

18. Febr. Regulativ für diejenigen Personen, welche sich durch den öffentlichen  
Dienst den Adel erwerben.

Tschulkow 1528.

1. März. Instruktion für die Getränk-Komptoire.

Tschulkow l. c.

29. — a) Befehl: von allen, auf dem Ladogakanal zu- u. abgeführten Waaren u.  
Produkten eine Abgabe zu erheben.

Tschulkow 1529.

b) Vorläufiger Ukas über die Strafen, welche an Stelle der Todesstrafe  
anzuwenden sind. (c. f. 27. Septemb. 1754.)

Tschulkow l. c.

29. April. Ukas: dass diejenigen für politisch todt geachtet werden sollen, welche  
am Schandpfahl oder Galgen gestanden und darauf mit der Knute, u.  
Nasenaufschlitzung bestraft worden, oder endlich die ohne alle wei-  
tere Bestrafung nur auf ewige Zeiten verschickt werden.

Tschulkow 1531.

Grosse Feuersbrunst in Moskau, während der Anwesenheit der  
Kaiserin daselbst. (Am 23. May, 3. u. 6. Juny.)

Wagner 491 ff.

20. Decbr. Ukas: durch welchen alle inländischen Reichs-Zölle aufgehoben wer-  
den. (Der Grenzzoll wird auf 13 p. C. gesetzt.)

Tschulkow 1544 u. Opiss. Ross. Kommertz. IV. P. I. 741. P. VI. 633. Gadebusch  
485. u. La Combe III. 262. setzen den 31. Decemb.

1754.

29. Januar. Befehl: aus allen Gouvernements u. Provinzen die Geburts- u. Sterbe-  
listen alljährlich einzusenden.

Tschulkow 1556.



1754.  
(N. St.)

ELISABETH I.

3. August. Vergleich mit der Türkei zu Kamenoi — die Streitigkeiten der Saporoger — Kosaken u. Tartaren gütlich beilegend.

Wagner 496. Gesch. Elisabeth 144.

10. Decbr. Der König von Polen genehmigt die Bitte der kurischen Stände: sich wegen endlicher Befreiung des Herzogs Biron, an die Kaiserin selbst wenden zu dürfen. (Der von den Ständen deshalb delegirte Heyking wird nicht angenommen.)

Ziegenhorn a. a. O. CCCXLIV. ff. in den Beil. 413. 414.



1754.  
(A. St.)

ELISABETH I.

15. Febr. Ukas: die Abgaben bei den jetzt aufgehobenen innern Zöllen künftig bei den äussern Land- und Seezöllen des Reichs zu erheben.  
Tschulkow 1557.
29. März. Es wird den Frauen der Verwiesenen erlaubt, sich wieder zu verheirathen.  
Tschulkow 1559.
6. May. Der Preis der alten u. neuen Russ. Ducaten (mit Ausnahme der Andreasducaten) wird auf 230 Kopeken festgesetzt.  
Schlözers Münzgesch. 135.
- 13 — a) Errichtung einer Reichsleihbank für den Adel und die St. Petersburgsche Kaufmannschaft. (Näher bestimmt durch den Ukas vom 14. July.)  
Tschulkow 1567. 1591. Dessen Opissan. Ross. Kommertz. VI. P. I. 181. Storchs Gemähde VI. 329.
- b) Sehr ausführliche Vorschrift u. Verordnung wegen der Läuflinge, Deserteure u. Vagabunden.  
Tschulkow 1570.
25. — Allgemeine Erlaubniss: im Gouv. Irkutzk Bergwerke anzulegen und Mineralien zu brechen.  
Tschulkow 1589.
- Erste medicinisch-polizeiliche Verordnung wegen der Hebammen.  
Richters Geschichte a. a. O. III. 332. Götting. gelehr. Anzeig. 1813. VI. 50.
12. August. Errichtung einer Kommission zur Entwerfung eines neuen u. vollständigen Gesetzbuches.  
Tschulkow 1598. Schlözers Beil. I. 393.
17. — Instruktion in Betreff des chinesischen Handels nach Russland über Kjachta — und
22. — Errichtung eines Zollamtes in Kislär.  
Tschulkow 1599.
20. Septbr. Geburt des Grossfürsten Paul Petrowitsch — nachmaligen Kaisers. (Taufe am 23., am 25. erhält derselbe den Andreasorden.)  
Malgin 99. Biographie Peters I. 94. 201. Wagner 495. Kamenski Spisok 103.
27. — Ukas: über die, an Stelle der Hinrichtung gesetzten Strafen. Einmal allgemeine — Tortur; dann für die zum Tode Verurtheilten: Knute, Nasenaufschlitzung, Brandmark auf Stirn und Backen; im mildern Grade für die politisch todt Geachteten: Nasenaufschlitzen, Ketten, Versendung auf Arbeit.  
Tschulkow 1608. 1609.
18. Novbr. Errichtung einer Zollkette an der schwedisch-russischen Grenze — zur Verhütung der Waareneinschwärzung.  
Tschulkow 1613.
21. — Befehl zu einer neuen Rekrutenaushebung. (1 M. von 100.)  
Tschulkow l. c.



1755.  
(N. St.)

ELISABETH I.

Des Grossfürsten Peter nähere Verbindung mit Friedrich II. —  
fürs Erste ohne Einfluss auf die Politik der beiden Kabinetter.  
Biographie Peters I. 99.

23. April. Feierlicher Einzug des türkischen Bothschafters Mechmet Effendi in  
Petersburg — Audienz am 5. May.  
Jeshem. Sotschin. 1755. II. 511. 524.
20. May. I. G. Gmelin, bekannt durch seine Reisen, † zu Tübingen, geb. 1709.  
(Ausser jenen o. a. noch Flora Sibirica. Petropol. 1747. 4 V. c. fig. 4.)  
Kurze Nachr. von dem Leben und den Reisen J. G. Gmelins. Göttingen 1750. 8.  
Böcks Gesch. der Universität Tübingen 195. Richter Gesch. der Medicin III. 218.  
setzt den 28. May.
30. Septbr. Defensivbündniss mit England zu Petersburg. (Zum Schutz der Braun-  
schweig-Lüneburgischen Erblande verbindet sich die Kaiserin 55000  
M. — gegen englische Subsidien — in Liefeland marschfertig zu halten.)  
Bestuchef. Williams.  
Wenk l. c. III. 75. Wagner 506. Jenkinson treaties of G. Britain. III. 30
7. Octbr. Der Plan Oestreichs und Russlands zur Offensive gegen Preussen reift  
in Petersburg. — Die Kaiserin stellt den Grundsatz auf: dass sobald  
einer ihrer Alliirten Preussen, oder dieses jene angreifen sollte, Russ-  
land gegen dasselbe sogleich offensiv agiren werde.  
Schmidt Phiseldeck III. 125.
- Graf Poniatowsky in Petersburg. (Zuerst im Gefolge des engl.  
Gesandten Hanbury — Williams, bald nachher aber selbst als  
königl. Polnischer Gesandter.)  
Biogr. Peters I. 103.



1755.  
(A. St.)

ELISABETH I.

24. Januar. Befehl zur Errichtung einer Universität und zweier Gymnasien (für den Adel u. die bürgerlichen Stände) in Moskau. Schuwalow. (Blumentrost wird Kurator der erstern. c. f. 27. März.)  
Tschulkow 1617. Opit trudow W. Ross. Sobran. I. 1. Richter Gesch. der Medicin III. 340.
12. Febr. Stephan Krascheninnikow † in Petersb. (1, Opissanie semli Kamtschatki. Petersb. 1755. 4. 2 Bde. m. K. Englisch von J. Grieve. Lond. 1764. 4. m. K. Nach letzterer deutsch v. F. J. Köhler. Lemgo 1766. 4. m. K. Französisch v. A. Eidons. Lyon 1767. 2 V. 8. auch in Voyage en Siberie par Chappe d'Auteroche III. und in Polnoje Sobranie Utschen- nich puteschestwii po Rossii. Petersb. 1818. 4. I. — 2, Flora Ingrica. Petersb. 1761. 8.)  
Panteon Ross. Awtorow IV. Georgi Beschr. I. 54. Richter a. a. O. 284.
20. — Instruktion für die Beamten, welche über den Salzverkauf u. die Trink- häuser im Reiche zu wachen haben.  
Tschulkow 1620.
27. März. Laurentius Blumentrost (Peters I. Leibarzt.) † in Petersburg — geb. 1692 in Moskau.  
Büsching Gesch. der evang. luth. Gem. I. 97. Note p. Richter a. a. O. II. 317. Samml. Russ. Gesch. VII. 10. Models chemische Nebenstunden 87.
- Errichtung einer Russ. Kompagnie für den persischen Handel.  
Matwejew.  
Tschulkow Opiss. R. Kommertz. II. P. II. 286. Storch Gem. V. 308.
18. August. Neue Münzvorschläge des Grafen Peter Schuwalow. (Kupferne Kope- ken: 8 Rubel aus 1 Pud.)  
Tschulkow 1634. Schlözers Münzgesch. 137.
21. Septbr. Privilegium für die in Petersburg errichtete Taucherkompagnie. (Sie darf am ganzen russ. Ostseestrande Bergungseinrichtungen machen.)  
Klipping. Handschr. Notiz.
29. Octob. Befehl: dass Personen, welche ein hitziges Fieber, Friesel oder Masern gehabt haben — erst 17 Tage nach ihrer Herstellung bei Hofe er- scheinen sollen. Tschulkow 1641.
6. Novbr. Verboth: Leichenzüge vor dem Kaiserl. Palais vorbei ziehen zu lassen.  
Tschulkow I. c.



1755.  
(N. St.)

ELISABETH I.

1756.

29. August. Ausbruch des, lange vorbereiteten siebenjährigen Krieges. (Bestuchef, Kaunitz, Brühl.) Preussischer Einfall in Sachsen.  
Geschichte des 7jähr. Krieges in Deutschland. Von Lloyd. A. D. Engel. v. Tempelhof. I. 37. Gesch. Elisabeth 147. vergl. Schauplatz des gegenw. Krieges durch accurate Plans. Nürnberg 1756. 57. 4 Bde. fol. Die Gesch. des jetzigen Kriegs in Gesprächen im Reiche der Todten vorgestellt. Frankf. und Leipz. 1758. 20 Stücke. 4. m. K.
15. Septbr. Russische Note an die Europäischen Höfe — worin K. Friedrich II. als Urheber des Krieges dargestellt, und öffentlich erklärt wird, dass die Kaiserin ihre Alliirten aufs thätigste unterstützen werde.  
Gesch. Elisabeth 147.
18. — u. Russische Declaration an den Churfürsten von Sachsen, als König von  
12. Novbr. Polen u. die Republik — die bestimmteste Hülfe der Kaiserin u. den Durchmarsch der russ. Truppen durch Polen, betreffend.  
Gesch. Elisabeth a. a. O.



1755.

(A. St.)

ELISABETH I.

12. Novbr. Münzveränderung. (Ganze u. halbe Imperiale sollen nach der 88. Probe geprägt, die Andreasdukaten ausser Cours gesetzt, der Preis aller übrigen russ. Dukaten aber von jetzt an auf 250 Kopeken gesetzt werden.)

Tschulkow I. c. Schlözer a. a. O. 138. 139.

1. Decbr. Bekanntmachung einer allgemeinen Zollverordnung.

Ustav tamoshennoi. Petersb. 1755. fol. Tschulkow 1643. Pamätnik is Sakon. III. 267.

1756.

17. Febr. Errichtung einer Handelskompagnie in Temernikow (durch Chastatof) für den Handel des schwarzen Meeres; — bestätigt unter dem Namen: Russische nach Konstantinopel handelnde Kommerzkompanie. (Von Peter III. aufgehoben.)

Storchs Gem. V. 273. Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. II. P. I. 231. Büsching Magaz. IX. 135.

Gründung der Kaiserl. Porcellainfabrik bei Petersburg.

Reimers Petersb. I. 261. Storch Gem. III. 299.

30. August. Ukas zur Errichtung eines öffentlichen Russischen Theaters in Petersb. Sumarokof, Wolkow.

Heideke's Janus I. 53. Schlözers Beil. I. 409.

5. Septbr. Zu Feldmarschällen werden erhoben: Gr. Alexei Rasumowsky, Fr. Nikita Trubetzkoi, Gr. Alexander Buturlin u. Stephan Apraxin.

Spis. wojen. General. 57.

26. — a) Befehl: alles vorrätige Kupfer, es möge sich als nutzlos verarbeitetes bei der Artillerie, oder als Rohkupfer auf den Privathüttenwerken vorfinden — einzuliefern — das letztere nur mit 5 Rubel das Pud zu bezahlen, und daraus Kopeken zu münzen. (Ukas vom 10. Octobr. über das Umprägungsgeschäft.)

Schlözers Münzgesch. 140 ff.

- b) Befehl: zur Formirung eines Truppenkorps von 13000 Mann unter dem Befehl des Gr. Peter Schuwalow — um die nöthigen Sicherheitsmassregeln zu vernehmen.

Tschulkow 1695.

2. Octbr. Neue Rekrutenaushebung — von 135 S. 1 M.

Tschulkow 1696.

14. — Errichtung eines Conferenz-Conseils. Seinen Resolutionen soll überall u. unbedingt Folge geleistet werden.

Tschulkow I. c.

Dr. Schuliens führt die Inokulation zuerst in Liefland ein.

Gadebusch liefl. Bibl. I. 120. Storch Gem. I. 420. 586.



1756.  
(N. St.)

ELISABETH I.

1757.

11. Januar. Russischer Beitritt zu der österreichisch-französischen Allianz v. 1. May 1756. (In der Folge aufgehoben.) Bestuchef, Douglas, Esterhazy. Martens Rec. Suppl. III. 33. Gesch. Elisabeth 148.
13. May. Circulaire - Rescript des Russischen Kabinetts: wegen Bloquierung der Preussischen Häfen. Handschr. Notiz.
- Juny. Die russ. Armee unter Apraxin rückt in Preussen ein. Manifest und preuss. Gegenmanifest. Gadebusch 563. La Combe III. 277. Biogr. Peter III. I. 108. Gesch. des 7jahr. Krieges I. 333. Pribawlenie k'Sanktpeterb. Wadomost. 25. July. 6. 7. Teutsche Kriegskanzley I. 106. III. 856. IV. 25. 332. Herzberg Recueil des deductions publ. par la Cour de Prusse. (2 édit.) I. 273. vergl. Hupel: über den ersten Feldzug des russ. Kriegsheeres g. die Preussen. Riga 1794. 8.
2. July. Ankunft des französischen Bothschafers, Marquis de l'Hopital in Petersburg. Audienz am 5. Voyage à Petersbourg ... par M. de la Messeliere. 119 ff.
5. — Memel ergiebt sich den Russen. Fermor g. Rummel. Gesch. Elisabeth 148. Gadebusch 564. Pribawlenie I. c. 12. July und 19. Septemb. die Gesch. des 7jahr. Kr. a. a. O. setzt den 5. August.
30. August. Schlacht bei Grossjägerndorf. Die Russen unter Apraxin und Fermor siegen über die Preussen unter Lehwald. Wagner 511. Gesch. Elisabeth 148. 149. Gadebusch 565. Gesch. des 7jahr. Kr. I. 334. 338. Hupel N. Nord. Miscell. VII. VIII. 187. Rösch: Plans von 42 Hauptschlachten des 7jahr. Kriegs. (Frankf. 1790. fol.) VIII.



1756.  
(A. St.)

ELISABETH I.

Dr. Johann Blumentrost † in Petersb. (Disputatio de medico gastrisiensi exercitai Moscovitarum praeficiendo. Regiomont. 1700. 4.)  
Richter Gesch. der Medicin II. 312. III. 103.

1757.

19. März. Ukas: wegen Prägung der sogenannten Livonesen.  
Schlözers Münzgesch. 148. Büsching Magazin III. 242.
8. April. Befehl: zur Ausmünzung neuer kupferner Groschen, Kopeken und  
Dennuschken — zu 16 Rubel aus 1 Pud.  
Tschulkow 1712. u. Opiss. Ross. Kommertz. VI. P. IV. 406.
29. — Vorschrift: die Lehrer in den Schulen und Privathäusern gehörig zu  
prüfen.  
Tschulkow 1712. 1713.
- Die Leihbank für die Petersburgsche Kaufmannschaft wird „Reichs-  
kommerzienbank“ umbenannt — und eine Wechselbank, um die  
Versendung des Kupfergeldes zu erleichtern.  
Tschulkow Opiss. Ross. Kom. IV. P. VI. 638. Storch Gem. V. 381.
25. May. Manifest der Kaiserin, wodurch das Sprechen u. Urtheilen über aus-  
ländische Staats- u. Kriegsbegebenheiten verboten wird.  
Gadebusch 563.
26. — Befehl: die Postkommunikation mit Preussen aufzuheben und keine  
Briefe dorthin mehr abzusenden.  
Tschulkow 1714.

Neuer Tarif für den europäischen Handel.

Besonders gedr. Petersburg 1757. Tschulkow Opiss. Ross. Kom. IV. P. IV.  
263. Busch u. Ebelings Handlungsbibl. I. 278.



1757.  
(N. St.)

ELISABETH I.

11. Septbr. Rückzug der Russen, bis an ihre Grenzen. (Intriguen des Gr. Bestuchef.)  
Gesch. des 7jahr. Kr. I. c. 336. Wagner 513. Biogr. Peters. I. 108. Pribawlenie I. c. 19. September.

Apraxin wird wegen seines Rückzuges nach der Schlacht bei Grossjägerndorf, zurückberufen, und das Oberkommando dem General Fermor übertragen.

Biogr. Peters. I. 111. vergl. Schreiben eines Reisenden aus Riga, welches enthält den Zustand der russ. Armee u. die Beschaffenheit von deren Befehlshabern. (1756.) 4.

15. Novbr. Russischer Beitritt zu der, am 21. März zw. Frankreich, Östreich und Schweden geschlossenen — den deutschen Krieg betreffenden Konvention.

Koch tables des traités. II. 103.

Projekt eines Subsidentraktats zw. dem Grossfürsten Peter und dem Wienerhofe — im Fall eines plötzlichen Todes der Kaiserin Elisabeth.

Biogr. Peters. I. 115. 206.

1758.

- Januar. Abermaliges Vorrücken der Russen unter Fermor, in Preussen.

Gesch. des 7jahr. Kr. II. 127.

22. — Einzug der Russen in Königsberg. (Eroberung des, von Truppen ganz entblösten Königreichs Preussen — von Fermor mit grosser Schonung behandelt.)

Versuch einer Lebensbeschr. des Gr. Fermor. (Reval 1773. 8.) 16. Pribawlenie I. c. 1758. 10. März.

2. März. Vergleich mit der Stadt Elbingen — die sich den Russen unter Soltykof ergiebt.

Lebensgesch. des Gr. Fermor 17. Pribawlenie I. c. 13. März.

Thorn nimmt russische Besatzung auf. Golitzin.

Gesch. des 7jahr. Kr. II. 129.

17. — u. Russische Declaration: dass unerachtet des Kriegs, die Handelsverbindungen zwischen Preussen u. Russland nicht gestört werden sollen.

3. Juny.

Teutsche Kriegskanzley VII. 226. vergl. Gadebusch 593 ff. besonders Note w.



1757.  
(A. St.)

ELISABETH I.

30. Septbr. Befehl: die Klostergüter nicht weiter von Klosterbedienten, sondern von abgedankten Staats- u. Unteroffizieren verwalten zu lassen.  
Schlözers Beil. I. 130.
27. Octobr. Ukas: die Vorrechte der, zur Universität gehörigen Personen bestimmend.  
Tschulkow 1718.
9. Decbr. Geburt der Grossfürstin Anna Petrowna. (Taufe am 16. Decemb. † 6. May 1759.)  
Gadebusch 569. Biogr. Peters. I. 107. Malgin 97 setzt falschlich den 27. Januar.
23. — Befehl zu einer neuen Rekrutenaushebung — von 194 S. 1 M. — und Generalvorschrift, betreffend: den Empfang, Transport und die Versorgung der Rekruten.  
Tschulkow 1719 ff.

1758.

14. Febr. Bestuchef wird verhaftet u. seiner Würden entsetzt. (Ein Circulair vom 16. macht diess allen fremden Gesandten, und das Manifest vom 27. allen Unterthanen des Reichs bekannt.) Woronzof wird Grosskanzler.  
Gesch. Elisabeth 151. Gadebusch 599. Wagner 514. Tschulkow 1755. Biogr. Peters. I. 112. Nordisches Archiv 1807. Juny. July.
11. März. Die Einfuhr der europäischen Seiden- und Galanteriewaaren wird nur in dem Petersburgschen Hafen erlaubt.  
Tschulkow 1757.



1758.

(N. St.)

ELISABETH I.

23. März. Der Pr. Carl v. Sachsen in Petersburg — um der Kaiserin für ihren Beistand gegen Preussen zu danken, dennoch aber um grössere Rüstungen zu bitten. (Rückkehr im July.)  
Gadebusch 601. La Combe III. 315. Biogr. Peters. I. 116. Voyage . . par Messelière 227. Rulhière hist. de l'anarchie de Pologne. (Paris 1807.) I. 244. Die Gesch. Elisabeth. 151 setzt den 11. April.
27. April. Konvention mit Schweden — in Beziehung auf den russisch-preussischen Krieg.  
Wagner 525. Mercure hist. et polit. 1758 I. 825.
- Juny. Der Kanzler Gr. Woronzof bittet Namens der Kaiserin, den König von Polen, den Pr. Carl mit Kurland zu belehnen. (Die Russ. Minister in Warschau u. Mitau, Gross u. Simolin erhalten gleiche Aufträge.)  
Gadebusch 602. Anmerk. eines Kurländers über das Mém. sur les Affaires de Courlande. (1763. 4.) Nro. XXIII. 35. vergl. Schlözers Staatsanzeigen LXI. 484.
23. — Der deutsche Kaiser erhebt den General Fermor in den Reichsgrafenstand.  
Lebensbeschr. des Gr. Fermor 19.
1. July. Das Russ. Hauptquartier wird nach Posen verlegt. (Fermor sucht Meister von der Warthe zu werden.)  
Gesch. des 7jähr. Kr. II. 133.
10. 14. — Gefecht mit den Preussen bei Driesen und Friedeberg. Romanzof und Demidow g. Hordt.  
Gesch. d. 7jähr. Kr. 134. 135. Mém. hist. polit. et milit. de M. le Cte. de Hordt II. 5.
- Ankunft des englischen Bothschafters Keith in Petersburg. (Vergebliches Bemühen, die Kaiserin zur Neutralität zu bewegen.)  
Wagner a. a. O. 523.
10. August. Die russische Armee geht über die Warthe.  
Gesch. des 7jähr. Kr. I. c. 216.
15. — Der polnische Gesandte, Gr. Poniatowsky muss — wegen eines Abentheuers — Russland verlassen.  
Biogr. Peters. I. 120. 121.
15. — bis 23. — Küstrin wird von den Russen belagert und bombardirt, — die Stadt verbrannt, ohne die Festung zu nehmen.  
Gesch. des 7jähr. Kr. 217. Wagner 520. Nachrichten v. der Aufführung der Russ. Armee in der Gegend bei Küstrin. Neumark 1759. 4.
25. — Mörderische Schlacht bei Zorndorf. Fermor g. Friedrich II. u. Seidlitz.  
Gesch. des 7jähr. Kr. 222. Wagner 521. Pribawlenie I. c. 1758. 25. Septembr. Plans von 42 Hauptschlachten. XIX.



1758.  
(A. St.)

ELISABETH I.

15. May. Die See- und Landzölle werden verpachtet. Schemäkin.  
Handschr. Notiz.
2. July. Der Pr. Carl von Sachsen erhält bei seiner Abreise aus Peterhof nach  
Warschau, den Andreasorden in Brillanten.  
Kamenski Spis. 105.
6. — Octroi der Handlungskompagnie nach Persien. (Ihre Hauptkomptoirs:  
zu Astrachan, Kislär, Moskau und Petersburg.) Isachanof. (Von  
Peter III. aufgehoben.)  
Tschulkow 1762. u. Opiss. Ross. Kommertz. II. P. II. 337. Büsching Magaz. IX.  
153. Storch Gem. V. 309.
7. — Die Oberhofmeisterin, die Staatsdamen und Hoffräuleins der Kaiserin  
erhalten Erlaubnis: jährlich zu ihrem häuslichen Gebrauch 1000  
Wedro Brandwein brennen zu lassen.  
Tschulkow 1762.
30. — Der Oberhofmarschall Gr. Reinhold Löwenwalde † in seinem Exil.  
Büsching Gesch. der evangel. luther. Gem. I. 87. Note u. Neue genealog. histor.
30. August. Neue Rekrutenaushebung — 1 Mann von 116.  
Tschulkow 1764.
31. — Apraxin — bekannt durch seinen Rückzug nach der Schlacht bei Gross-  
jägerndorf — † in seiner Haft, in Tryruky bei Petersburg.  
Biogr. Peters. I. 113.



1758.  
(N. St.)

ELISABETH I.

3. Octbr. Kolberg wird von den Russen fruchtlos belagert. (Bis 1. Novbr.) Palmenbach g. Heyden.  
Gesch. des 7jähr. Kr. 299. 360. Lebensbeschr. des Gr. Fermor 19. 20.
3. Novbr. Die Russen räumen Pommern — und beziehen die Winterquartiere.  
Gesch. des 7jähr. Kr. 361.
16. — Das Herzogthum Kurland wird für erledigt erklärt — und der Pr. Karl v. Sachsen damit belehnt.  
Dogiel Codex dipl. Poloniae. V. Nro. CCC. 508. Merkw. Schicksale des Pr. Karl aus Sachsen. 1759. 4.

1759.

20. März. Konvention mit Schweden zu Petersburg — die Sicherheit auf der Ostsee betreffend.  
Martens Rec. Suppl. III. 36. La Combe III. 446.
- Vergebliches Bemühen des Herzogz Ludwig von Braunschweig — das gute Vernehmen zwischen den kriegführenden Mächten wieder herzustellen.  
Histor. Portefeuille. 1782. 181.
29. Juny. Fermor übergibt dem Gr. Soltykof das Oberkommando der Armee in Preussen.  
Lebensbeschr. des Gr. Fermor. 21. Gesch. des 7jähr. Kr. III. 97.
11. July. Gefecht mit den Preussen bei Wilzinna. Soltykof g. Dohna.  
Gesch. des 7jähr. Kr. a. a. O. 146.
20. — Züllichau wird nach einem kurzen Gefecht, von den Russen geräumt.  
Gesch. des 7jähr. Kr. a. a. O. 150.
23. — Schlacht bei Paltzig. Soltykof g. Wedel. (Die Preussen ziehen sich über die Oder zurück.)  
Gesch. des 7jähr. Kr. 152. Wagner 529. Prawlenie 1759. 30. July. Plans von 42 Schlachten XXIV.
25. — Krossen wird von den Russen, unter Wolchonsky besetzt — von den Preussen aber am 2. August wiedergenommen.  
Gesch. des 7jähr. Kr. 154. 162.
27. — Vertrag mit dem Herzoge Karl von Kurland, zu Petersburg — die Kaiserin entsagt allen ihren Forderungen und Ansprüchen an dies Herzogthum.  
Ziegenhorn Nro. CCCLII. Beil. 418. La Combe III. 422.
31. — Frankfurt a. d. O. im Besitz der Russen. Villebois. (Am 12. August von den Preussen auf einen Augenblick wiedergenommen.)  
Gesch. des 7jähr. Kr. 160. 222. Pribawlenie I. c. 7. August.
3. August. Die Russen vereinigen sich mit den Oestreichern unter Laudon in Frankfurt a. d. O.  
Gesch. des 7jähr. Kr. 160.



1758.  
(A. St.)

ELISABETH I.

Errichtung der Akademie der Künste — als eine Klasse der Akademie der Wissenschaften. Stählin.

Reimers Petersb. I. 261. Konstantinopel u. Petersburg. 1806. I. 33.

1759.

19. Febr. Der Grossfürst Peter wird zum Chef des Landkadettenkorps ernannt.  
Tschulkow 1774.

5. April. Manifest, in welchem die Verbrechen des Gr. Bestuchef ausführlich angezeigt — und er auf seine Güther verwiesen wird.  
Wagner 515. Tschulkow 1775.

Der Grossfürst lässt durch seinen Oberhofmeister Schuwalow der Kaiserin den Wunsch vorlegen: „seiner glänzenden Bestimmung in Russland zu entsagen — und nach Holstein zurückzukehren.

Biogr. Peters. I. 125.



1759.  
(N. St.)

ELISABETH I.

12. August. Sieg der kombinirten Armee über die Preussische bei Kunnersdorf u. Judenberg. Soltykof u. Laudon gegen Friedrich II. (Die streitenden Massen verhalten sich zu einander, wie 6 zu 4.)  
Gesch. des 7jahr. Kr. 213. Wagner 530. Pribawlenie 24. August. Plans von 42 Schlachten XXV.
- Die Oestreicher u. Russen zerstören (ganz nutzlos) die Schleusen an dem Friedrich-Wilhelmskanal, der die Oder mit der Spree verbindet.  
Gesch. des 7jahr. Kr. 204.
15. 22. — Oestreichischer Kriegsrath im russ. Hauptquartiere. (Lascy u. Daun mit Soltykof.) Darauf am 14. Septemb. Romanzof im östr. Lager zu Bautzen.  
Gesch. des 7jahr. Kr. 256. 284. vergl. Correspondance du Marquis de Mont-Alembert. II. 58.
28. — Die Russ. Armee bricht von Lossow nach Sachsen auf — um frische Lebensmittel zu suchen.  
Gesch. des 7jahr. Kr. 267.
29. Septbr. Rückmarsch der Russen nach Polen, in die Winterquartiere — veranlasst durch eine Unzufriedenheit Soltykofs mit den östr. Befehlshabern — und vornehmlich Laudon.  
Wagner 532. Gesch. des 7jahr. Kr. 338.
12. und 15. Konvention u. Kartel mit Preussen zu Bütow — wegen Auswechselung  
October. der Kriegsgefangenen. Jakowlew. Wylich.  
Teutsche Kriegskanzley XII. 168. Pribawlenie l. c. 5. Novembr.
23. — Soltykof lässt die Feste Hernstadt in Brand schiessen.  
Gesch. des 7jahr. Kr. 343.

1760.

19. Januar. Der Röm. Kaiser ertheilt den beiden Kammerherrn Roman und Iwan Woronzoff die deutsche Grafenwürde.  
Tumanski Ross. Mag. 1792. I. P. IV. 271.
29. Febr. Der Grossfürst Peter lässt durch seinen holsteinischen Minister Brocktorf eine — lang verjährte — Forderung an den spanischen Hof von 1,700,000 Thaler geltend machen — um Alles versucht zu haben, dringender Geldverlegenheit abzuhelpen. (Ohne Erfolg.)  
Biogr. Peters. I. 128. 208.
7. März. Russischer Beitritt zu dem Versailler Traktate vom 30. Decbr. 1758.  
Koch l. c. II. 99. u. tables des traités. II. 121.
21. — Russischer Beitritt zu den Traktaten vom 14. May und 13. August 1758 zwischen Frankreich u. Dänemark — und der Oestreichischen Erklärung vom 20. October 1758. — Den Krieg in Deutschland betreffend.  
Koch tables l. c. 125.



1759.  
(A. St.)

ELISABETH I.

18. August. Gr. Soltykof wird für den Sieg bei Kunnersdorf, Feldmarschall.  
Spis. woinskomu Departamentu.

18. Septbr. Befehl zu einer neuen Rekrutenaushebung — von 128 S. 1 M.  
Tschulkow 1778.

1760.

31. Januar. Senatsbefehl an alle Gouverneure: über gewisse vorgeschriebene Fragen, die Geschichte u. Landesbeschreibung betreffend, umständliche Nachrichten an die Akademie der Wissenschaften einzusenden.  
Tschulkow 1786. Gadebusch 637 setzt den 14. Januar.



1760.  
(N. St.)

ELISABETH I.

28. März. Dänischer Beitritt zu dem Russisch – Schwedischen Traktate vom 20. März 1759.  
Martens Rec. Suppl. III. 42.
1. April. a) Allianztraktat mit Oestreich zu Petersburg — der Traktat von 1746 wird annullirt. Woronzof. Esterhazy.  
Martens Rec. Suppl. III. 45.  
b) Konvention mit eben dieser Macht, ebendasselbst — über die gegenseitigen Operationen gegen den gemeinschaftlichen Feind.  
Martens I. c. 60.
30. May. a) Die Fürstin Johanna Elisabeth von Anhalt-Zerbst, Mutter der Grossfürstin Katharina, † in Paris.  
Kamenski Spisok 155.  
b) Die russ. Avantgarde unter Tottleben nimmt die Stadt Köslin.  
Pribawlenie 1760. 6. Juny..
- July. Die russ. Hauptarmee setzt sich aus ihren Winterquartieren langsam in Marsch — um den Feldzug gegen Preussen wieder zu eröffnen — kehrt aber schon im October in dieselben zurück.  
Wagner 534. 537. Pribawlenie 1760. 12. u. 28. July. 4. August.  
  
Die leichten russ. Truppen überfallen Schwedt u. nehmen den Markgrafen gefangen — Fermor setzt ihn wieder in Freiheit.  
Lebensbeschr. des Gr. Fermor 23.
28. August. Die Russen bombardiren Kolberg abermals. Demidow g. Heyden. (Die Preussen unter Werner entsetzen die Festung am 19. September.)  
La Combe III. 446.
8. October. Vergleich mit dem Kommandanten Kochow von Berlin — vermöge welchen Russen und Oestreicher gemeinschaftlich die Hauptstadt Friedrichs II. am 9. besetzen. (Gräuel grosser Verwüstung.) Tschernischef, Tottleben, Lascy.  
Lebensbeschr. des Gr. Fermor. 24. 25. Wagner 535. Pribawlenie 1760. 11. Octobr. ff. La Vie du Cte. Tottleben. (Cologne 1762. 8.) 86 ff. Umständliche Nachr. von der Unternehmung der Russen auf Berlin. (1760. 4.) 13 ff.
6. Novbr. Soltykof übergiebt dem Marschall Gr. Butturlin den Oberbefehl der russ. Armee gegen Preussen.

1761.



1760.  
(A. St.)

ELISABETH I.

29. Juny. Panin erhält die Aufsicht über die Erziehung des Grossfürsten Paul.  
Handschr. Notiz.
15. July. Vorschriften: zur Errichtung einer Staatslotterie — zum Besten der In-  
validen und Verwundeten.  
Tschulkow 1792.
9. Octbr. Errichtung eines Handelstribunals für alle Geschäfte und Rechtsfälle —  
den auswärtigen Handel betreffend.  
Tschulkow 1797.
25. — Zur grössern Aufnahme des russisch — holländischen Handels soll für  
denselben ein eignes Komptoir errichtet u. ein russ. Agent, in dessen  
Gefolge sich mehrere Kaufmannssöhne befinden sollen, nach Holland  
geschickt werden.  
Tschulkow 1800.
23. Novbr. Ukas: nach welchem die, im Civildienst zu Oberoffizieren aufgedienten  
Unadelichen dennoch keine Güther besitzen sollen.  
Annalen der Regierung Katharina II. (Leipz. 1798.) I. 151.
29. Decbr. Ukas zur Errichtung von Stadtgymnasien u. Schulen.  
Tschulkow 1810.

1761.

24. Januar. Befehl: zur grössern Ausbreitung des Ackerbaus in Kamtschatka.  
Tschulkow 1816.



1761.  
(N. St.)

ELISABETH I.

25. Febr. Waffenstillstand mit Preussen (bis zum 1. Juny) zu Stolpe. Tottleben.  
Wagner 538. Mercure hist. et polit. 1761. I. 465.
30. März. Die Kaiserin schlägt dem Englischen u. Preussischen Hofe einen Friedenscongress in Augsburg vor — und ernennt vorläufig zu ihren Bevollmächtigten Kaiserling u. Tschernischef.  
Wagner 539. 540.
- Der französische Gesandte am russ. Hofe, Marquis de l'Hopital reist nach Frankreich zurück. Baron Breteuil.  
Handschr. Notiz.
9. Juny. Der Röm. Kaiser erhebt die Familie des Barons Alexander Stroganof in den deutschen Grafenstand.  
Tumanski Ross. Mag. I. VI. 475.
27. — Die Russische Hauptarmee bricht von Posen auf und rückt aufs neue gegen Preussen ins Feld.  
Wagner 540.
12. August. Butturlin geht über die Oder und vereinigt sich (70000 M.) am 17. mit Laudon (60000 M.) in der Nähe von Schweidnitz.  
Wagner a. a. O. Biogr. Peters. I. 131.
25. — Kolberg wird zum drittenmal bombardirt und kapitulirt am 16. Decbr. Romanzof gegen Heyden.  
Pribawlenie 1761. 4. u. 18. Septembr. La Combe III. 464. Wagner 544. Denkwürdigkeiten der 3 Belagerungen Kolbergs. Frankf. u. Leipz. 1763. 4.
7. Septbr. Ein grosser russ. Feldtransport wird von den Preussen (Platen) bei Gostyn genommen. Wagner 543.
9. — Butturlin geht mit der russ. Armee (bis auf 20000 Mann unter Tschernischef) über die Oder zurück.  
Wagner 542.
1. Octbr. Die Russen und Oestreicher erstürmen Schweidnitz. Tschernischef u. Laudon gegen Zastrow.  
Pribawlenie I. c.
16. — Russische Note: über die zu ergreifenden Massregeln um entweder einen dauerhaften Frieden zu erhalten, oder den Krieg mit Nachdruck fortzusetzen. Kaiserling. Wagner 545.
25. — Die Stadt Treptow ergiebt sich dem Gr. Romanzof.  
Pribawlenie I. c. 13. November.



1761.

A. St.)

ELISABETH I.

28. Febr. Die Kolywano – Woskresenskischen Bergwerke werden unter die Aufsicht des Kabinetts gestellt. l. c. 1819.
- Der französische Akademiker Abbé Chappe d'Auteroche reist über Petersburg und Moskau nach Tobolsk, um daselbst den Durchgang der Venus durch die Sonne (6. Juny N. St.) zu beobachten.
- Voyage en Sibérie fait par ordre du Roi an 1761, par l'abbé Chappe d'Auteroche. Paris 1768. 3 Vol. fol. av. fig. et cart. Im Auszuge: Amsterdam 1770. 2 V. 8. Englisch: London 1770. 4. Gegen diese Reisebeschr. liess Katharina II. den Antidote, ou examen d'un mauvais livre intitulé „Voyage en Sibérie“ Amsterd. 1771. 2 V. 8. — schreiben.
15. May. Befehl: gewisse Stadttheile der Residenz nur mit steinernen Häusern zu bauen. Tschulkow 1827.
1. Juny. In Kjachta soll statt des Zolls in gemünztem Gelde, Gold und Silber in Barren angenommen und zu dessen Prüfung ein eigner Markscheider daselbst angestellt werden.
- Tschulkow 1829.
13. — Ukas zu einer neuen Volkszählung — (Das Resultat 8,086,911 m. S.)
- Tschulkow 1831. Golikow Dajan. IX. 436 Note. Der Pamät. is Sakon. IV. 202 setzt den 20. Decembr.
16. — Verboth der Hasardspiele — ausser bei Hofe — und Festsetzung der Strafen im Uebertretungsfalle.
- Tschulkow 1833.
25. Octbr. Befehl: die vaterlosen Soldatenkinder in Schulen zu vertheilen und zu ernähren. Tschulkow 1845.
25. Novbr. Austheilung einer, auf den Sieg bei Kunnersdorf geprägten Gedächtnismünze unter die Armee.
- Wagner a. a. O. 555.



1761.  
(N. St.)

ELISABETH I. — PETER III.

25. Decbr. u. 5. Januar 1762. Mit Elisabeth I. stirbt die unversöhnliche Gegnerin Friedrichs II. und mit ihrem Neffen, Peter III. kömmt sein enthusiastischer Bewunderer zur Regierung.

1762.

22. Januar. Der Obrister Opitz bringt die Nachricht von der Thronbesteigung des Kaisers, nach Kiel.  
Die merkw. Lebensbeschr. Peters III. 189.

Februar. Ankunft des Herzogs von Holstein Beck — Peters Onkel — und seiner Familie in Petersburg. (Der Herzog wird russ. Generalissimus mit dem Prädikat „Königl. Hoheit“ u. erhält das blaue Band.)  
Die merkw. Lebensbeschr. 190. Biogr. a. a. O. II. 79. Kamenski Spisok 108.

Der Kaiser Peter lässt seine Thronbesteigung dem Reichstage zu Regensburg notificiren — und macht dabei eine Veränderung in seiner Titulatur.  
Biogr. II. 85. 263.



1761.  
(A. St.)

ELISABETH I. — PETER III.

28. Novbr. Erderschütterungen in den Kolywanischen Bergwerken.  
Peterburg. Wädomosti 1762. Nro. XX. vergl. auch Nro. XXXV. Beilage.
18. und 21. Freilassung von 17000 Gefangenen — mit Zurückgabe ihres Vermögens.  
December. La Combe III. 473. Wagner 555. 556.

25. — *Elisabeth I. stirbt.* (Ihr Leichenbegängniss am 3. Febr. 1762.)  
Malgin 96. Biogr. Peters I. 132. II. 72. Gadebusch 675. Progrès de la puissance russe 206. Le Clerc hist. moderne de la Russie II. 148. Gegenw. Zustand der russischen Monarchie. Erfurt 1749. 8. Personalia der Kaiserin Elisabeth. Riga 1762. fol. Levesque V. 243. Bauer histor. biogr. Handwörterbuch II. 44. Richter Gesch. der Medicin III. 418. Objawlenie ot petschalnoi Kommissii kakim porädkom nadleshit nossit traur po Kontschine Imper. Elisabeti. Petersb. 1761. fol.

*Peter III.* Areal: 324,588 □ M.

25. — Manifest, wodurch die Thronbesteigung Peters III. proklamirt wird.  
Biogr. Peters. II. 215. Die merkw. Lebensbeschr. des Kaisers Peter III. 108.
26. — Grösse Ordensverleihung. Baron Korf wird Generalpolizeymeister. der Gr. Peter Schuwalow Generalfeldmarschall. († 2. Jan. 1762.)  
Kamenski Spisok 102. 107. 108. Büschings eigne Lebensbeschr. 462.

1762.

- Januar. Zurückberufung Birons, Münnichs u. Lestocqs aus ihrem Exil.  
Biogr. a. a. O. II. 8.
28. — Der Kaiser hebt alle Kron- und Privatmonopole auf, und vermindert die hohen Salzpreise. Biogr. II. 15.
- Der Senat ersucht den Kaiser, durch eine feierliche Deputation, um die Erlaubniss, Ihm eine goldene Bildsäule setzen zu dürfen. (Verbethen.)  
Biogr. a. a. O. 16.
7. Febr. Aufhebung der geheimen Kanzley u. Verboth der Tortur. (Von Katharina II. am 19. Octobr. bestätigt.)  
Tschulkow 1896. Biogr. Peters. II. 13. 14. Schlözers Neuveränd. Russland I. 170.
18. — Gnadenmanifest, die Rechte des Russischen Adels erweiternd — Grundgesetz. (Der Zwang zum Dienst fällt weg, die Reisen des Adels ins Ausland und der Eintritt in fremde Dienste werden erlaubt — beides ohne Beschränkung der erblichen Vorthelle im Vaterlande.)  
Tschulkow 1853. Biogr. 221 ff.
22. — Errichtung einer Haupt-Münz-Expedition beim Senat, zur Umprägung der Kupfermünze. Jakowlew.  
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. VI. P. IV. 420. Schlözers Münzgesch. 155.
28. — a) Strenges Verboth: kein Gesuch, mit Uebergang der verordneten Behörde, direkt an den Kaiser zu bringen.  
Peterburgskija Wädomosti 1762. Nro. XIX. Die merkw. Lebensbeschr. a. a. O. 254.
- b) Bestimmung des Ranges u. des Gehalts der im Krondienste stehenden Aerzte und ihrer Gehülfen. Tschulkow 1855.



1762.  
(N. St.)

PETER III.

1. März. Note an das, in Petersburg accreditirte, diplomatische Korps, wodurch demselben eine vollkommene Zollfreiheit ertheilt wird, und die von demselben früher eingeforderten Zollabgaben wieder zurückgezahlt werden sollen.  
Maertens Erzählungen a. a. O. 363. Mosers Beitr. zu dem Völkerr. in Friedenszeiten IV. 167.
3. — Des Kaisers Generaladjutant Gudowitsch in Breslau, beim Könige von Preussen.  
Biogr. II. 38. 248. Merkw. Lebensbeschr. 200.
6. — Russische Einladung an alle gegen Preussen bewaffnete Mächte, zum Frieden — zugleich des Kaisers Lossagung von den Allirten.  
Mercure hist. et polit. 1762. I. 465. Martens Rec. I. 15. Biogr. 248. (Die Antworten der allirten Mächte ebend. 250. u. in der Merkw. Lebensbeschr. 204 ff.)
16. — Waffenstillstand mit Preussen zu Stargard. Wolchonsky, Herzog von Bevern.  
Mercure l. c. 431. Teutsche Kriegskanzley XVI. 269. Biogr. II. 253.

Des Kaisers Vorhaben: den Herzog Georg v. Holstein zum Herzoge von Kurland zu machen.

Büsching Magaz. VII. 241. Biogr. II. 45.

20. April. Der russ. Gesandte in Wien (Fr. Golitzin) zeigt den bevorstehenden Frieden zw. Russland und Preussen an.  
Merkw. Lebensbeschr. 225.
28. — Der preussische Gesandte, Bar. Goltz, und der dänische, Meinertshagen, erhalten beim Kaiser Audienz.  
Wädomosti l. c. Nro. XXXVI.
5. May. Friedensschluss mit Preussen, zu Petersburg. (Der Kaiser giebt Alles an Preussen zurück, entsagt aller Verbindung mit den Allirten, garantirt des Königs sämtliche Besitzungen. In einem Separatartikel: Begründung der engsten Allianz.) Woronzof, Goltz.  
Martens Rec. III. 208. Wenck Corp. jur. gent. III. 299. Herzberg Rec. l. c. I. 288.  
Die Biogr. II. 260 setzt fälschlich den 8. Juny.



1762.  
(A. St.)

PETER III.

- März. Der Kaiser besucht den Prinzen Iwan in Schlüsselburg — momentane Erleichterung seiner Gefangenschaft. Korf.  
Handschr. Notiz. Die Biogr. Peters. II. 77 setzt den April. Merkw. Lebensbeschreibung. 213.
16. — u. Ukas: die Klöster, Kirchengüter u. deren Einkünfte betreffend. (Diese letztern werden der russ. Geistlichkeit genommen, und durch ein eigenes Oekonomiekollegium verwaltet.)  
21. — Schlözers Beilag. I. 129.
18. — Errichtung einer Kriegskommission, unter dem Vorsitze des Kaisers, zur Führung aller, das Militair betreffenden Sachen. Mitglieder sind: Herzog v. Holstein, Trubetzkoi, Villebois, Melgunof, Glebof, Ungern.  
Peterb. Wädmost. I. c. Nr. XXIII. Tschulkow 1860 setzt 31. März.
- Peters Vorhaben, die Bärte und Kleidung der russ. Geistlichkeit abzuschaffen, misslingt durch den muthigen Widerstand des Erzbischofs Setschin.  
Biogr. II. 21. Die merkw. Lebensbeschr. 261 setzt den Juny.
21. — Die Leibkompagnie der Kaiserin Elisabeth wird aufgehoben. An ihrer Stelle: Errichtung der Leibgarde zu Pferde.  
Wädmosti I. c. Nro. XXXVIII. Beilage.
27. — a) Des Kaisers Reglement für die Infanterie. (Reform im Militair, die Regimenter werden nach den Obersten benannt, anders gekleidet und nach preussischer Art exercirt.)  
Strojewoi Ustav pächotnago polku dlä Ross. Imp. Armii. Petersb. 1762. 8. Biogr. II. 31.  
b) Ukas zur Aufmunterung des Ackerbaus und des Handels. Ausrottung der eingeschlichenen Missbräuche. (Von Katharina II. am 31. July bestätigt.)  
Schlözers Neuveränd. Russland I. 119. 141. Büsching Magaz. III. 364. 375. Biogr. 229. Peterb. Wädmosti I. c. Nro. XXVII. Beil.
2. April. Befehl: die russ. Kupfermünze (Dennuschken und Poluschken ausgenommen) umzuprägen und neu zu stempeln.  
Tschulkow Opiss. Ross. Kommertz. I. c. 422. Schlözers Münzgesch. a. a. O.
6. — Der Kaiser bezieht das neue Winterpalais. Rastrelli erhält für den Bau den Annenorden.  
Biogr. II. 92. Wädmosti Nro. XXIX. Kamenski Spisok 299.
22. May. Errichtung eines Konferenzministeriums, unter des Kaisers Vorsitz. Mitglieder: Herzog v. Holstein, Münnich, Trubetzkoi, Woronzof, Villebois, Wolschonsky, Melgunof, Wolkof.  
Tschulkow 1865. 1867. Wädmosti Nro. XXXXIII. Merkw. Lebensbeschr. 253.
25. — Errichtung einer Leihbank zur Unterstützung des Handels u. des Ackerbaus. Tschulkow 1866. Merkw. Lebensbeschr. 259.
9. Juny a) Grosse Friedensfeyer zu Petersburg. (Gnadenspende. Feuerwerk.)  
Wädmosti I. c. Nro. L.  
b) Münnich wird Generalgouverneur von Sibirien (ohne jedoch Petersb. zu verlassen) u. Direktor des Ladoga- und Kronstädtschen Kanals; Fr. Alexander Golitzin Vicekanzler.  
Wädmosti I. c. Nro. XLIX.



1762.  
(N. St.)

PETER III.

**Dss Kaisers Plan: eines grossen Feldzugs gegen Dänemark. Reise-  
anstalten.**

Merkw. Lebensbeschr. 272. Biogr. II. 54.

1. July. Tschernischef stösst mit einem russ. Korps zu den Preussen. (Abzug  
am 21. July.)  
Merkw. Lebensbeschr. 271.
8. — Russisches Placat zu Königsberg: wodurch die Zurückgabe Preussens  
an Friedrich II. proklamirt wird. Wojekof. Biogr. I. c. 259.
19. — Momentaner Friedenskongress zu Berlin zwischen den Russ. (Korf,  
Saldern) und Dänischen Bevollmächtigten (Ahlefeld, Asseburg) zur  
Beilegung der Irrungen wegen Holstein — unter preussischer Ver-  
mittlung.  
Merkw. Lebensbeschr. 246.



1762.  
(A. St.)

PETER III.

11. Juny. Befehl: von allen Privatsawoden, zum Besten der Krone, den 10ten Theil ihrer Erzeugnisse in natura zu erheben.  
Tschulkow 1867. vergl. auch den Ukas v. 9. August ebend. 1890.

Befehl zur Errichtung von Polizeywachthäusern in den Strassen der Residenz. Biogr. II. 24.

- 28 — a) *Thronveränderung.* Manifest der Kaiserin Katharina gegen — ihren Gemahl. (Der Herzog von Holstein wird in Petersburg — bis zum Schluss der Katastrophe — arretirt.)  
Tschulkow 1867. Biogr. II. 111. 264. Wädomosti Nro. LIII. Progrès de la puissance russe. 218. Büsching's eigene Lebensbeschr. 464 — wo statt Juny, July steht.  
b) Note an das diplomatische Korps in Petersburg: die Thronbesteigung der Kaiserin Katharina notificirend. Biogr. II. 265.

*Katharina II.*

29. — Peter III. (nachdem er vorher nach Kronstadt zu entfliehen versucht) entsagt dem Russ. Kaiserthron, und wird, als Gefangener, nach Roptscha gebracht.  
Biogr. I. c. 140. 266. Untersuchung der Frage: ob der Kaiser Peter III. rechtmässig des Thrones entsetzt sey? 1762. 4.

6. July. Peters III. Tod — am wahrscheinlichsten in — Roptscha. (Einfache Beerdigung desselben in der Newsky-Klosterkirche am 10.)  
Biogr. I. c. 164. 174. Merkw. Lebensbeschr. 298. Levesque V. 268. Progrès de la puissance russe 210. Ebauche, pour donner une idée I. c. 177. Histoire de Pierre III. imprimée sur un Mss. (Par Lavaux.) Paris 1799. 3 Vol. 8. av. fig. (Auch deutsch: 1799. 3 Bde. 8. m. K.) Biographie Peters III. Von Saldern. (Petersb. 1800. 8.)

7. 9. — Manifest: den Tod des Kaisers bekannt machend, — u. zweitens, seine Thronentsetzung betreffend.  
Biogr. 186. 267. Saldern I. 107. setzt für das 2te Manifest den 6. July.



## TERTIUM III

Bestand: von allen Privatrechtlichen, zum Besten der Sache, dem 10ten  
Theil ihrer Erbschaften in natura zu überlassen.  
Tributum 1807, nach dem 10ten v. 1807, nach dem 10ten v. 1807.

Bestand: von allen Privatrechtlichen, zum Besten der Sache, dem 10ten  
Theil ihrer Erbschaften in natura zu überlassen.  
Tributum 1807, nach dem 10ten v. 1807, nach dem 10ten v. 1807.

Bestand: von allen Privatrechtlichen, zum Besten der Sache, dem 10ten  
Theil ihrer Erbschaften in natura zu überlassen.  
Tributum 1807, nach dem 10ten v. 1807, nach dem 10ten v. 1807.

Bestand: von allen Privatrechtlichen, zum Besten der Sache, dem 10ten  
Theil ihrer Erbschaften in natura zu überlassen.  
Tributum 1807, nach dem 10ten v. 1807, nach dem 10ten v. 1807.

Bestand: von allen Privatrechtlichen, zum Besten der Sache, dem 10ten  
Theil ihrer Erbschaften in natura zu überlassen.  
Tributum 1807, nach dem 10ten v. 1807, nach dem 10ten v. 1807.

4 Bl.

29 Bz.



Wichmann, Burchard Heinrich <<von>>,

Chronologische Übersicht der russischen Geschichte von der Geburt Peters  
des Grossen bis auf die neuesten Zeiten

Bd.: 1,2. (1727 - 1762). - 1821. - 101 S.

Leipzig 1821

4 Russ. 46 m-1,2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10691669-1